SpVgg Hengstfeld-Wallhausen 1947 e.V.

Jahresberichte 2019

Impressum

SpVgg Hengstfeld-Wallhausen
1947 e.V.
Marc Wurzinger
Mittelgasse 24
74599 Hengstfeld
07955 / 9264 995

Berichte

1. Vorsitzender, Schatzmeister,
Abteilungsleiter, Betreuer

Gestaltung/Umsetzung

Frank Bender
Roger Bender

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 4

Verstorbene Mitglieder 7

Jahresbericht 8

Geschäftsstelle/Traininglager 10

Kassenbericht (in Web-Version nicht verfügbar) 11

Mitgliederstatistik 14

Gesamtjugend 15

Fußball 17

Turnen, Gymnastik & Tanz 26

Freizeitsport 31

Sportabzeichen Ergebnisse 37

Tennis 38

Badminton 49

Ehrungen 53

Vereinslied 55

Vereinsrat 56

Sponsoren 57

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,

das erste Jahr nach den Neuwahlen bei der vergangenen Jahreshauptversammlung mit zahlreichen personellen Veränderungen liegt nun bereits schon wieder hinter uns.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Euch über die vielfältigen Themen zu informieren, mit der sich unsere Vereinsführung im Jahresablauf zu beschäftigen hatte und gegenwärtig auch noch hat. Dabei möchte ich mich nicht nur auf eine bloße chronologische Darstellung der zahlreichen Vorstands- und Vereinsratssitzungen beschränken (folgt an anderer Stelle im Berichtsheft), sondern auch einen Überblick geben, welchen sonstigen Herausforderungen wir uns zu stellen haben.

An erster Stelle sei auf die von Vorstand Matthias Telschow im Resort Technik/Bau anstehenden Aufgaben verwiesen. Da in den vergangenen Jahren die Flutlichtanlagen unserer beiden Rasenspiel-felder des Öfteren nicht mehr ausreichend mit Strom versorgt wurden, wiederholt Strahler auszu-tauschen waren und zudem die monatliche Stromrechnung ein Indiz für einen übermäßigen Stromverbrauch darstellte, steht nun ein Austausch der vorhandenen Beleuchtung durch LED-Strahler an. Mittels Zuschüssen seitens des WLSB, staatlichen Förderungen und der aus dem Austausch resultierenden Energieeinsparung sollte diese Investition für unsere SpVgg ohne weiteres zu stemmen sein.

Ein weiteres Problem ist uns im technischen Bereich aufgrund der sehr trockenen Sommer der letzten Jahre erwachsen. Die beiden Rasenplätze litten zum Teil sehr unter der Wasserknappheit des sie speisenden Hengstbaches. Hier gilt es die Weichen für die Zukunft zu stellen und dafür zu sorgen, dass unsere Sportplätze auch künftig mit ausreichend Wasser versorgt werden. Nachdem zunächst eine Brunnenbohrung ins Auge gefasst wurde, wird diese Möglichkeit aufgrund der hohen einma-ligen Kosten sowie der daraus resultierenden Folgekosten (z.B. durch Wasserproben) aktuell nicht mit Hochdruck weiterverfolgt. Parallel beschäftigen sich Vorstandschaft und Vereinsrat mit dem Bau einer weiteren Zisterne mit ausreichend hohem Fassungsvermögen.
Zudem befassen sich momentan Teile des Vereinsrates im Rahmen einer Projektarbeit mit der Ver-besserung der Trainingsbedingungen rund um das Vereinsheim. Es soll eventuell ein Platz für den im Besitz von Jürgen Groß und Alexander Frey befindlichen Kunstrasen gefunden werden, so dass auch bei schlechten Wetterverhältnissen noch ordentlich trainiert werden kann. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass sich der Hallenboden in der Hengstfelder Turn- und Festhalle in den vergangenen 3 Jahren in keinem guten Zustand befunden hat. Seitens der Gemeinde Wallhausen wurde jedoch in Aussicht gestellt, dass diesem Zustand in 2020 in Bälde Abhilfe geleistet und der Boden aufbereitet wird. Hierfür möchte ich mich bereits heute im Voraus im Namen unserer SpVgg ganz herzlich bei unserer Bürgermeisterin Rita Behr-Martin für die Unterstützung seitens der Kommune bedanken.

Im wirtschaftlichen Bereich (Resort Marion Groß) lässt sich im Rückblick konstatieren, dass die Feste und sonstigen Veranstaltungen trotz des teilweisen Rückzuges von Roland Frey allesamt ohne größere Probleme über die Bühne gegangen sind. Nichts desto trotz war sich der Vereinsrat in seiner Rückschau einig, dass das Programm und der Termin des Sportfestes und insbesondere das Format des Weinfestes überdacht werden müssen. Hier gilt es die Weichen zu stellen, so dass beide Traditionsveranstaltungen auch weiterhin ihren festen Platz im Jahreskalender haben und wieder verstärkt von Mitbürgern und vor allem auch Vereinsmitgliedern besucht werden.
An dieser Stelle sei der Einwurf erlaubt, dass sich unsere SpVgg sehr stark am Gemeinle-

ben unserer Gemeinde beteiligt. Viehmarkt, Fasching, Erdbeerfest, Sportfest, Weinfest, Jugendweihnachtsfeier, Silvesterlauf, Nachbarschaftsturnier der Tennisabteilung und neuerdings mit dem erstmalig ausgerichteten und sehr gut angenommenen Weihnachtsmarkt sprechen hier eine deutliche Sprache. Ob wir diese Veranstaltungen oder Feste jedoch auch künftig in diesem Rahmen und Umfang ausrichten können, bleibt abzuwarten. Den Verantwortlichen fällt es zusehends schwerer, Freiwillige zu finden, die bereit sind, einige Stunden ihrer Freizeit für den Verein zu opfern. Bitte helft daher auch künftig mit, wenn Not am Mann ist, es wäre schade, wenn wir lieb gewonnene Feste in naher oder ferner Zukunft nicht mehr ausrichten könnten.

Überhaupt ist das ehrenamtliche Engagement ein Thema, dass den Vereinsrat sehr beschäftigt und alle Vereine noch weiter beschäftigen wird. Um die Mitarbeit im Vereinsrat attraktiver zu machen, wurde beispielsweise die Ehrenamtspauschale auf einen größeren Personenkreis erweitert. Das über Monate verwaiste Amt des Gesamtjugendleiters zeigt, wie schwierig es mitunter ist, Personen für die Mitarbeit im Verein zu motivieren. Nach zahlreichen Gesprächen und einer zwischenzeitlichen Absagenflut ist es uns im Januar endlich gelungen, das Amt zumindest bis zu den Wahlen 2021 zu besetzen. Tobias Einsiedel wird zusammen mit Sina Held und Tabita Sabelmann solange als kommissarischer Gesamtjugendleiter fungieren. In diesem Kontext kann die Mitarbeit all derjenigen nicht hoch eingeschätzt werden, die sich Woche für Woche als Übungsleiter, Abteilungsleiter, Betreuer, etc. für das Wohl unserer Sport treibenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen einsetzen. Hierfür sage ich heute herzlichen Dank!
Last but not least möchte ich in meinen Ausführungen auf den sportlichen Bereich eingehen, schließlich wären der wirtschaftliche und technische Bereich ohne unsere Abteilungen und deren vielfältige sportliche Aktivitäten obsolet. Dies sollten wir nicht aus den Augen verlieren. Bitter mag in dieser Hinsicht der erstmalige Abstieg unserer Fußballer in die Kreisliga B gewesen sein. Doch unter der sportlichen Leitung unserer neuen Trainers Fredi Skurka scheint die Abwärtsspirale der letzten Jahre durchbrochen worden zu sein. Man darf gespannt sein, ob es vielleicht bereits in der Rückrunde gelingt, den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga A realisieren zu können. Mindestens ebenso wichtig wie der sportliche Erfolg ist für mich der Zusammenhalt und die wieder erstarkte Kameradschaft innerhalb der Mannschaft. Als Beispiele seien u.a. die Putzete rund ums Vereinsheim im Mai 2019, der von der Fußballabteilung ausgerichtete Weihnachtsmarkt sowie die Skiausfahrt nach Ischgl genannt. Im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb unserer aktiven Fußballer will ich jedoch ein Problem nicht unerwähnt lassen. Immer wieder ist es sonntags in der jüngeren Vergangenheit vereinzelt zu verbalen Entgleisungen gegenüber gegnerischen Spielern und Schiedsrichtern gekommen. Ein derartiges Verhalten werden wir in Zukunft nicht zuletzt wegen der zahlreichen Kindern und Jugendlichen, die sonntags auf den Sportplatz kommen, nicht länger tolerieren. Bei aller Emotionalität, die zum Fußball gehört und diesen Sport nicht zuletzt so einzigar-tig macht, sollte sich jeder seiner Vorbildfunktion bewusst sein und wissen, wo die Grenze des guten Anstandes verläuft. Wir werden uns deshalb im Extremfall nicht scheuen, als letzte Option einen Platzverweis auszusprechen.

Dass unsere SpVgg jedoch nicht nur aus Fußball besteht, zeigen alle anderen Abteilungen. Hier hat sich unsere erste Badmintonmannschaft zu einem absoluten Aushängeschild entwickelt und im ersten Jahr in der Württembergliga auch prompt den Klassenerhalt perfekt machen können. Wer es noch nicht geschafft hat, dem sei dringend ans Herz gelegt, ein Heimspiel in Wallhausen zu besuchen, die Zuschauerresonanz und die Stimmung bei den Heimspielen sind sehr gut und die sportlichen Leistungen überaus sehenswert.

Auch unsere Abteilungen Tennis, Turnen Gymnastik Tanz (kurz TGT) sowie Freizeits-

port mit den Sparten Laufen, Walken, Wandern und Radfahren erfreuen sich weiterhin wachsender Beliebtheit, so dass festzuhalten ist, dass die sportliche Palette unserer SpVgg breit aufgestellt ist und sicherlich für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde etwas dabei ist.

Überhaupt ist es mir ein Anliegen, deutlich zu machen, welch weites Feld ein Verein wie unserer doch bestellt. Neben unserem sportlichen Angebot, unseren obig genannten vielfältigen Veranstal-tungen seien auch die vielen weiteren Events wie Vereinsski-ausfahrt, Wanderwochenende, Besen-ausfahrten, Stadionbesuche, etc. genannt, die allesamt dafür sorgen, dass auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz kommt.

Bitte gestattet mir hier einen weiteren, letzten Einwurf: Häufig bekommen meine Mitstreiter und ich zu hören, was alles nicht funktioniert in unserer SpVgg bzw. was zu verbessern wäre. Wird diese Kritik konstruktiv geäußert, sind wir hierfür natürlich auch dankbar und aufnahmebereit. Bitte habt andererseits aber auch Verständnis, wenn manche Dinge nicht so laufen, wie sie es vielleicht könnten. Alleine am Umfang meiner bisherigen Ausführungen lässt sich vielleicht ermessen, wie umfangreich und zeitintensiv Vereinsarbeit im Jahr 2020 geworden ist. Da das Ehrenamt in der Freizeit neben Beruf und Familie ausgeübt wird, liegt es auf der Hand, dass für manche Dinge eben keine Zeit mehr bleibt. Hierfür bitte ich um Eure Nachsicht.
Hinzu kommen zudem immer mehr bürokratische Anforderungen. Stellvertretend seien die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und die Auflagen des Wirtschaftskontrolldienstes genannt, die mitunter für reichlich Mehraufwand und Verdruss sorgen. Wichtig in diesem Zusammenhang wäre mir, dass wir alle zusammen künftig doch wieder das viele Positive unserer SpVgg verstärkt in den Vordergrund rücken und in die breite Öffentlichkeit tragen. Es gibt schließlich genügend Beispiele, in welch tollem Verein wir eigentlich Mitglied sind, uns sportlich entfalten können und viele gesellige Stunden verbringen.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich auf ein Ereignis hinweisen, dass bereits heute seine Schatten vorauswirft und zwar auf unser 75-jähriges Jubiläum im Jahr 2022. Aus diesem Grund wurde im Oktober 2019 eine aus Melanie Telschow, Gudrun Klein, Marina Wurzinger, Alex Berger, Peter Wilhelm und Kalli Bögner bestehende Projektgruppe ins Leben gerufen, welche ein sicherlich interessantes und abwechslungsreiches Programm für das Jubiläumsjahr auf die Beine stellen wird. Man darf bereits gespannt sein, was uns in zwei Jahren alles erwarten wird.

Marc Wurzinger
1. Vorsitzender

Verstorbene Mitglieder

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unseren verstorbenen Mitgliedern

†

Ricardo Schott
29.01.2019

†

Helmut Boppel
31.01.2019

†

Thomas Wurzinger
24.05.2019

†

Werner Wügner
23.12.2019

Jahresbericht

Auf den Punkt gebracht - Das Wichtigste aus den Vereinsrats- und Vorstandssitzungen

Vereinsratssitzung (21. Januar 2019)

- Die Jugendweihnachtsfeier war wiederum sehr gut besucht und ist insgesamt als Erfolg zu werten
- In der 1. Gruppe der Mittwochsgruppe sind beim Turnen nun auch Männer dabei, das Angebot wird gut angenommen
- Der Silvesterlauf war ebenfalls mit knapp 300 Teilnehmern ein voller Erfolg, für den Erlös soll ein Defibrillator für den Gesamtverein angeschafft werden
- Karl-Heinz Schott wird neuer Abteilungsleiter der Freizeitsportler
- Die 1. Badmintonmannschaft befindet sich nach dem Aufstieg auf Rang 6 und hat noch Chancen auf den Klassenerhalt
- Ulf Kimmelmann steht bis zum Rundenende als Trainer der Fußballer zur Verfügung
- Der Viehmarkt war aus wirtschaftlicher Sicht wieder ein voller Erfolg
- Die Abteilungsleitung Tennis wird in ihren Ämtern bestätigt
- Künftig soll wieder ein Stammtisch im Vereinsheim stattfinden

Vereinsratssitzung (25. Februar 2019)

- Die Beitragsanpassung hat sich positiv auf die finanzielle Lage ausgewirkt, Beschwerden gab es so gut wie keine
- Die Ämter für die Wahlen bei der anstehenden Jahreshauptversammlung sind besetzt
- Das Programm für das Sportfest wird abgestimmt
- Für den Sommer sind 5 Trainingslager bereits fix gebucht
- Im Vereinsheim werden einige, kleinere Renovierungsarbeiten notwendig
- Eine neue Putzfrau muss gesucht werden
- Der Hallenboden in Hengstfeld ist Thema der Diskussion

Vereinsratssitzung (10. April 2019)

- Die ausscheidenden Mitglieder des Vereinsrates werden verabschiedet und die neuen Mitglieder eingesetzt
- Das neue Konzept mit einem Wechsel von Vereinsratssitzungen und Vorstandssitzungen in kleinerem Kreis wird vorgestellt
- Veranstaltungen werden künftig weitestgehend vom Wirtschaftsausschuss in separaten Sitzungen geplant
- Beide Sportplätze sollen im April gerichtet werden
- Michael Strauß kümmert sich künftig um Spenden seitens der Banken

Vorstandssitzung (03. Mai 2019)

- Die anstehenden baulichen Maßnahmen (LED-Strahler Flutlichtanlage, Platzbewässerung, etc.) werden diskutiert
- In der Küche im Vereinsheim muss ein neuer Geschirrspüler angeschafft werden
- Der Fanclub Red-Bulls-Hohenlohe möchte ein Public-Viewing in unserer neuen Halle ausrichten, aufgrund der engen Kooperation wird dies einstimmig genehmigt
- Das sportliche Programm am Sportfest sowie die Arbeitseinteilung werden besprochen

Vereinsratssitzung (29. Mai 2019)

- Das Vereinsheim kann künftig zu fixen Mietpreisen für Festlichkeiten angemietet werden
- Ein Defibrillator wurde mittlerweile angeschafft und im Saniraum angebracht
- Die Fußballer haben rund um das Sportgelände eine Frühjahrsputzete durchgeführt, über eine Tonne Müll kommt zusammen
- Die 1. Badmintonmannschaft hat den Klassenerhalt in der Württembergliga in trockene Tücher gebracht, gleichzeitig wird die 2. Mannschaft Meister in der Kreisliga
- Der Abstieg der aktiven Fußballer ist endgültig besiegelt, mit Fredi Skurka konnte ein namhafter, neuer Trainer verpflichtet werden, der Blick richtet sich nach vorne
- Die unbefriedigende Situation bezüglich Gesamtjugendleiter wird diskutiert
- Eine Finanzordnung wird einstimmig verabschiedet
- Das Rahmenprogramm für das Sportfest wird abgestimmt
- Die aktuelle Mitgliederzahl liegt bei 916

Vorstandssitzung (18. Juni 2019)

- Einziges Thema ist das anstehende Sportfest, wirtschaftliche, technische und sportliche Themen werden abgestimmt

Vorstandssitzung (07. August 2019)

- Das Sportfest wird nachbesprochen
- Das von Tobias Einsiedel organisierte Erdbeerfest war wiederum sehr gut besucht und kann als voller Erfolg eingestuft werden
- Das Weinfest wird vorbesprochen
- Eine Änderung der Ehrenamtspauschale und eine Neuregelung der Übungsleiterpauschale werden diskutiert
- Durch das Sponsoring der Sparkasse SHA-CR werden künftig die Heimspiele der Fußballer im Erwachsenbereich live im Internet übertragen (Soccerwatch TV)

Vereinsratssitzung (13. September 2019)

- Das Sportfest war wirtschaftlich gesehen ein voller Erfolg
- Nächstes Jahr wird das Sportfest früher stattfinden (19.-21.06.)
- Die Abteilungsleiter geben durchweg positive Berichte bezüglich der sportlichen Situation ab
- Ein neuer Gesamtjugendleiter muss gefunden werden
- Mit Tobias Kernwein wurde ein neuer Fußballjugendleiter gefunden
- Erste Zahlen zu den anstehenden Baumaßnahmen liegen vor
- Das Kühlaggregat im Kühlraum ist häufig defekt und muss gegen ein neues ersetzt werden (Kosten ca. 5.000 €)
- Für die Sportplätze muss ein neuer Platzwart gesucht werden
- Am 30.11. findet ein Vereinsratsausflug statt

Vereinsratssitzung (20. November 2019)

- Das erste Treffen der Projektgruppe „Jubiläum 2022“ hat stattgefunden
- Die Baumaßnahmen stehen erneut auf der Tagesordnung (Wünschelrutengänger hat nach Quellen gesucht, Zahlen konnten konkretisiert werden, Verglasung Tennishütte, etc.)
- Team um Hartmut Ruiner mit Marvin Ruiner, Dennis Hahn und Alex Frey fungiert künftig als Platzwart
- Die Weinfestnachlese kommt zu einer insgesamt negativen Gesamtbeurteilung, Format und Termin müssen überdacht werden
- Am 14.12. findet erstmalig ein Weihnachtsmarkt rund um das Vereinsheim statt, Organisator ist die Fußballabteilung

Trainingslager & Geschäftsstelle

Bericht Trainingslagerteam

Im Jahr 2019 konnten wir 4 Mannschaften in unserem Vereinsheim und Trainingsgelände begrüßen: die Herren-Mannschaften von Wald-Michelbach und von Wasseralfingen sowie die Jugendmannschaften U 13 aus Dreieich und U 15 aus Baiersdorf. Es war das 1. Mal, dass wir Jugendliche bewirtet haben, was aber sehr gut geklappt hat. Diese beiden Trainingslager wurden von der Deportivo Sport Events vermittelt. Wir konnten in unserem Team wieder 2 junge Helferinnen begrüßen (Leonie und Nele), die mit Feuereifer bei der Sache sind. Wir schauen schon zuversichtlich in das Jahr 2020 und haben bereits Voranmeldungen.

Das Trainingslagerteam

Bericht Geschäftsstelle

Aufgrund des hohen Zeitaufwandes, habe ich die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle reduziert. Das Büro ist von März bis November am 1. Dienstag im Monat von 18-19Uhr geöffnet. In der Ferienzeit ist die Geschäftsstelle geschlossen. Der Briefkasten wird regelmäßig geleert.

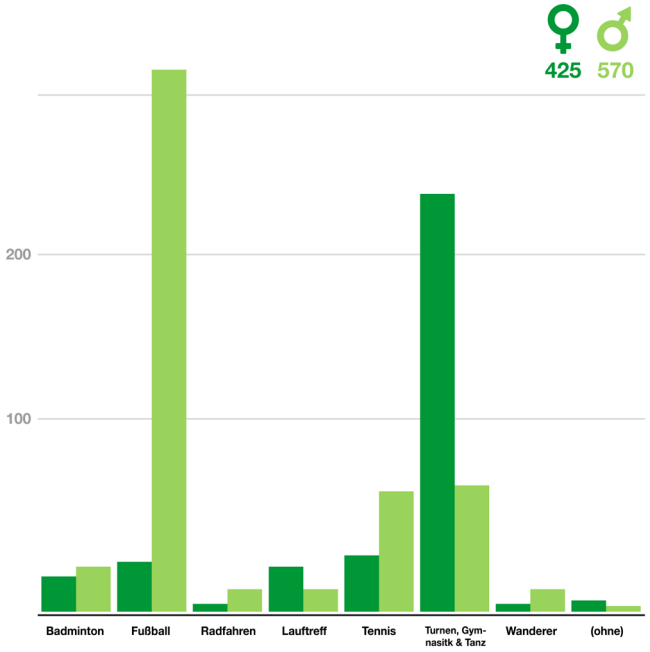
Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass Kündigungen schriftlich vorliegen müssen – eine mündliche Abmeldung beim Trainer reicht nicht!!!

Ich bin aber jederzeit bei Fragen erreichbar auf dem Handy Nr. 0174 3004288 oder per Email marionlimbach@yahoo.de

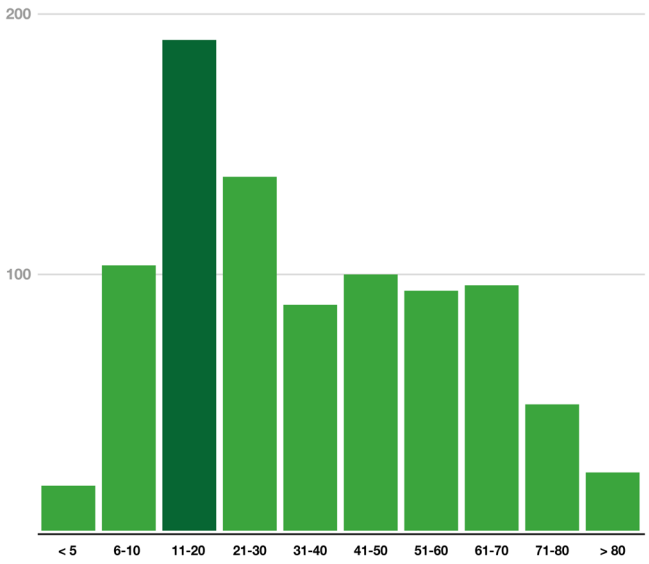
Marion Groß
Mitgliederverwaltung und Geschäftsstelle

Mitgliederstatistik

Abteilungsverteilung

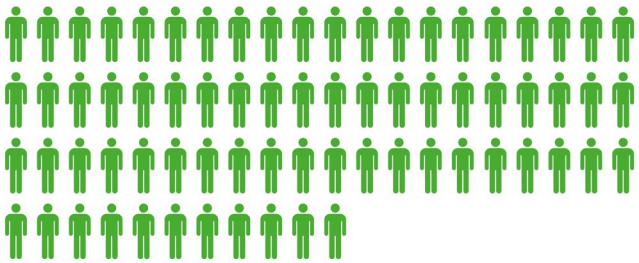


Altersverteilung



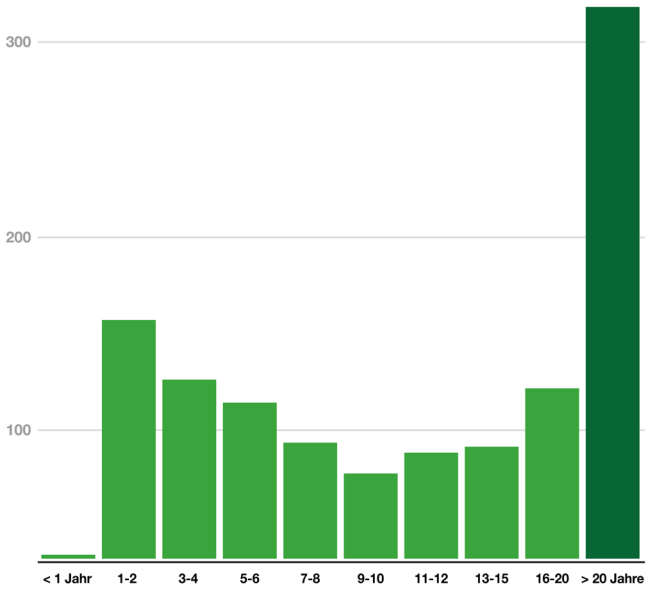
Mitgliederentwicklung

Eintritte: +71



Austritte: -54

Mitgliedsdauer



Gesamtjugend

Der Bericht zur Gesamtjugend muss in diesem Jahr aufgrund der monatelangen Vakanz des Posten des Gesamtjugendleiters etwas kürzer ausfallen. Abteilungsübergreifende Veranstaltungen wie Stadionausfahrten oder Hallenbad- und Indoorspiel-platzbesuche konnten im vergangenen Jahr aus besagtem Grund leider nicht stattfinden. Umso wichtiger ist daher die Tatsache, dass es gelungen ist, die klassischen Veranstaltungen der Gesamtjugend, das Erdbeerfest im Juni sowie die Jugendweihnachtsfeier im Dezember, in gewohnter Manier über die Bühne zu bringen. Ein großer Dank gilt hier ganz besonders Tobias Einsiedel, dem die Organisation beider Feste oblag und dies ohne die eigentlich obligatorische Unterstützung eines Gesamtjugendleiters.

Die Vorstandschaft möchte den Blick jetzt wieder nach vorne richten und ist froh, dass es gelungen ist, mit einem jungen Team um Tobias Einsiedel zumindest eine Übergangslösung bis März 2021 zu finden. Der Fokus wird sicherlich in Zukunft darauf liegen, neben dem eigentlichen Sportangebot wieder zusätzliche Aktivitäten wie zum Beispiel ein Zeltlager, Ausflüge oder dergleichen anbieten zu können.

BEARY
HRISTMA

BENZ

TIERARZTPRAXIS

10

Fußball

Bambini

Die Spieler unserer Bambinis setzen sich momemtan aus den Jahrgängen 2013 bis 2016 zusammen. Meistens kommen ca. 15 Kinder ins Training, welches immer montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr stattfindet. Im Winterhalbjahr trainieren wir in der Turnhalle in Hengstfeld, im Sommer treffen wir uns am Vereinsheim. Wir versuchen den Kleinsten schon den Spaß am Fußball zu vermitteln. Sie sind mit großer Begeisterung bei der Sache. Während der Winterrunde bestritten wir Hallenturniere in Wiesenbach, Rot am See, Blaufelden und Gerabronn.

Meistens traten wir mit zwei Mannschaften, bestehend aus 4 Spielern, an. Dabei konnten sogar schon die Jüngsten an den Start gehen. Die Erfolge wurden bei den Siegerehrungen mit Pokalen für alle belohnt. Die Trainer sind:

Daniel Pressler, Uwe Berger und Sacha Redlich.

F-Jugend

Die F-Jugend startete dieses Jahr mit einer sehr jungen Mannschaft in die Runde. Bei den Feldspieltagen hatten wir damit zu kämpfen, dass andere Mannschaften Spieler mit weiterentwickelter Physis und besserem taktischen Verhalten stellen konnten. Da es nur 3 Feldspieltage in aufeinanderfolgenden Wochen gab hatten wir Schwierigkeiten in der Zeit an andere Mannschaften aufzuschließen.
Bei den Hallenturnieren konnte man von Turnier zu Turnier bei einigen Spielern Fortschritte ausmachen. Durch sehr viele Teilnahmen (11) gab es Zeit Spielpraxis zu holen und auch Gelegenheiten Trainingsfortschritte im Spiel anzuwenden.
Es ist sehr bemerkenswert, dass die F-Jugend trotz der aktuellen Problematik des Spielermangels mit 20 Kindern einen großen Kader zur Verfügung hat!

E-Jugend

Mit ca. 20 Kindern der Jahrgänge 2009 und 2010, also im Alter zwischen 9 und 11 Jahren, können wir uns nach wie vor über den Fußballnachwuchs nicht beklagen. Mit viel Spass und Begeisterung kommen die Kinder ins Training um sich in kleinen Wettbewerben zu messen und gegeneinander anzutreten. Die Kinder haben einen unbändigen Bewegungsdrang und sind kaum aus der Puste zu bringen. Das Training besteht deswegen aus Bewegungsspielen kombiniert mit technischen Grundlagen und Spielsystematiken,

um die koordinativen und fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern.

Für die Qualistaffel hatten wir nur eine Mannschaft gemeldet. Deswegen mussten wir die Mannschaft ständig durchmischen, dadurch kam jeder Spieler zum Einsatz. Dennoch konnten wir uns im Mittelfeld etablieren und hatten ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Niederlagen und Siegen. Für die Hallenturniere und die Feldrunde 2020 gehen wir mit 2 Mannschaften ins Rennen.

Zu Beginn der der neuen Saison 2019/20 wurde das Training meist in 2 Gruppen eingeteilt, so das die jungen Kicker möglichst auf gleichen Leistungsniveau trainieren konnten, so konnten auch Spieler die frisch aus der F-Jugend kamen schon mit den „erfahreneren“ Spielern des älteren Jahrgangs trainieren. In den ersten Wochen war es die trotzdem die Aufgabe alle Kinder aus der F-Jugend an das Niveau der E-Jugend zu gewöhnen.
Für die Hallenturniere haben wir uns entscheiden mit einem 2009er Jahrgang (E1) und 2010er (E2) Jahrgang zu spielen. Ziel war es das alle Spieler zum Einsatz kommen um eine gewisse Routine und Spielpraxis bekommen.
Einen großen Wert legen die Trainer auf eine faire Spielweise und einen respektvollen Umgang miteinander. Der Teamgedanke steht deswegen stets im Vordergrund. Den Kindern wird vermittelt, dass Fußball ein Mannschaftssport ist und man eben nur als Mannschaft gewinnt.

Ein großes Dankeschön auch an die Eltern, die mit viel Engagement die Trainer bei Fahrdiensten, Wäschedienst und Vereinsdiensten, wie die Weihnachtsfeier, Sportfest oder Erdbeerfest unterstützen.
Jugendtrainer E-Jugend:

Jörg Hiller und Norbert Wieczorek

D-Jugend

Hallensaison

Ab August bereiteten wir uns mit der neuen D-Jugend auf die neue Saison vor. Das erste Spiel gewannen wir gegen den TSV Ilshofen mit 4:0. Die folgenden Spiele gegen die SGM Satteldorf (1:1), TSG Kirchberg (0:0) und die SGM Rot am See (0:0) spielten wir Unentschieden. Das Spiel gegen die SGM Blaufelden verloren wir dann unglücklich und denkbar knapp mit 2:3. Das letzte Spiel in Gammesfeld gewannen wir dann nochmal 2:0. So belegen wir mit der besten Defensi-

vleistung aller Mannschaften (5 Gegentore) den 4.Tabellenplatz. Gegen den Ball spielten wir super organisiert, laufstark und sehr Zweikampfstark. Im Spiel nach vorne spielten wir dagegen zu unkonzentriert, zu ungenau und zu langsam. So erzielten wir dann einfach zu wenig Tore.
In der Hallenrunde kamen wir sehr langsam in Schwung. Im ersten Hallenturnier verloren wir alle 3 Vorrundenspiele und schieden zurecht aus.

Das zweite Hallenturnier in Künzelsau lief dagegen ganz anders. Wir stellten ein wenig unser Spielsystem um und gewannen so die ersten 3 Spiele und ein Gegentor zu bekommen. Im Halbfinale waren wir zwar das bessere Team, kamen aber über ein 1:1 Unentschieden nicht hinaus. So musste das Neunmeter-Schießen die Entscheidung bringen.

Im Finale ging uns dann ein wenig die Kraft aus, denn wir betrieben in den 5 Spielen vorher einen sehr hohen Aufwand. So belegten wir bei diesem Turnier in Künzelsau einen super 2.Platz. Wir waren bis auf das Finale in jedem Spiel klar die bessere Mannschaft. Dies war Mannschaftlich eine tolle Leistung und das sieht man auch daran, das jeder Spieler von uns der bei diesem Turnier dabei war, auch mindestens ein Tor erzielte.
Training ist jede Woche Montag und Mittwoch (Halle von 18:30 Uhr-19:30 Uhr/Sportplatz 18:15 Uhr-19:30 Uhr). Hier versuchen wir dann jeden Spieler sportlich und persönlich weiterzuentwickeln !

Sommerrunde

D-Jugend sichert sich am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Kreisstaffel 5
Bis zum letzten Spieltag hatten sich die grün-weißen Nachwuchskicker ein spannendes Kopf-an-Kopf-Ren¬nen mit der Spielgemeinschaft (SGM) Rot am See/Brettheim geliefert.
Nach holprigem Saisonstart ging es für die Hengstfelder am vierten Spieltag nach Kirchberg. Zur Pause lag man noch mit 1:2 in Rückstand. Nach dem Gang in die Kabine kamen die Jungs mit einer tollen Moral zurück ins Spiel und drehten die Partie durch zwei sehenswerte Treffer noch zum 3:2.
Das folgende Auswärtsspiel in Rot am Rot ging allerdings mit 1:0 verloren. Die anschließende Spieltagspause tat den Jungs aus Hengstfeld wohl gut und so konnte sich die Truppe von Trainerduo Ralf Schmidt und Rüdiger Deimling im Rückspiel für die Niederlage revanchieren. Durch einen herrlichen Freistoßtreffer siegte die Heimelf mit 1:0. Die Meisterschaft war somit wieder offen.
Allerdings musste zur erfolgreichen Titelverteidigung ein Sieg am letzten Spieltag her. Die Schrozberger Fußballer, gegen die es fünf Tage zuvor noch eine 3:1-Niederlage gab, verlangten den Grün-Weißen Kickern alles ab. Mit vollem Einsatz konnte aber der benötigte Sieg eingefahren werden und so hieß es am Ende 1:2 für Hengstfeld.
Im Fernduell zeigte die SGM Rot am See/ Brettheim Nerven und kam nicht über ein Remis in Kirchberg hinaus. Der Kreisstaffelmeister stand somit fest. Wie in der Vorsaison lautete der Meister SpVgg Hengstfeld-Wallhausen. Nach dem letzten Training

wurde die Meisterschaft mit Butterbrezeln und Muffins in den neuen Trikots von ebm papst gefeiert, die es als Dank für die erbrachte Leistung geschenkt gab.

Durch vorbildlichen Einsatz in den Rückrundenspielen und enormem Trainingsfleiß wurde die Titelverteidigung erst möglich. Die Mannschaft präsentiert sich als absolute Einheit und lies sich auch nicht nach Rückständen aus dem Konzept bringen. Gerade in der Schlussviertelstunde zahlte sich dabei der gute Fitnesszustand aus.
Der Sieger hat am Ende eben doch einen Moment mehr Glück als der Verlierer.
Ein großer Dank geht an die E-Jugend-Spieler Lukas Merscher, Laurenz Schmidt, Benjamin Kernwein und Malte Andörfer, die immer wieder ausgeholfen haben. Ohne diese Doppelbelastung wäre die Mission Titelverteidigung sicher nicht möglich gewesen.

Es spielten (Tore):

Max Gauß, Jan Meider, Noel Köffler, Noah Unch, Paul Meider, Tino Egerer, Noel Schmidt (3), Yannis Schewen, Tyler Schön (5), Elia Blumenstock (5), Michael Reu, Mazin Nuradin, Laurenz Schmidt, Lukas Merscher (4), Malte Andörfer, Benjamin Kernwein

E-Jugend Trainer:

Alex Bredl,Dominik Rummler,
Patrick Groß, Jochen Trumpp

C-Jugend

Unsere C – Jugend hat es geschafft und sich die Ersten beiden Plätze in der Qualistaffel gesichert. Nach einer sehr intensiven Vorbereitung konnten wir nicht genau einschätzen wie stark die Liga ist und wie stark ist der Kader der 2ten Mannschaft.
Die Erste Mannschaft konnte alle Spiele gewinnen und erzielte in 6 Spielen 59 Tore. Die zweite Mannschaft musste sich nur gegen die Eigene Erste Mannschaft geschlagen geben und ein Remis gegen Blaufelden war dann der Schlüssel zu Platz Nummer 2 mit 13 Punkten und 26 zu 18 Toren.

Das Entscheidende Spiel für unsere 2te Mannschaft war gegen Blaufelden. Durch Lautstarke Unterstützung der Ersten Mannschaft haben die Jungs um jeden Zentimeter gekämpft und dadurch sich Selbstvertrauen für die anschließenden Spiele geholt.
Die Spielgemeinschaft mit Rot am See und Brettheim hat trotz Bedenken einzelner Personen im Umfeld hat eigentlich nur positives Eingebracht. Erstens ist da der Trainingsbetrieb mit über 20 Spielern im Schnitt. Zweitens ergänzen sich die Spieler der drei Vereine perfekt. Und nicht zu vergessen das jetzt vier Trainer zur Verfügung stehen.

Wir sind gespannt auf die Rückrunde in der Leistungsstaffel und Kreisstaffel
Spieler und Tore in Klammer für Hengstfeld:
Ellias Maaß (9), Tyler Schön (7), Noah Kappler (4), Noel Schmidt (3), Elia Blumenstock (2), Jason Enns (1), Lucca Thürauf (1), Julian Pichler (1), Laurenz Schmidt.

Nach zwei Meisterschaften in der D-Jugend für diesen Jahrgang werden wir in der Rückrunde nochmals zwei Überraschungen erleben.
Mit freundlichen Grüßen
Ralf Schmidt

B-Jugend

SGM TV Rot am See/ SV Brettheim / SpVgg Hengstfeld
Seit der Saison 2017/2018 spielen die B-Junioren in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Brettheim und der SpVgg Hengstfeld. Aktuell umfasst der Kader 24 Spieler – davon neun vom TV Rot am See, vier vom SV Brettheim und elf von der SpVgg Hengstfeld.

Nach einer eher durchwachsenen Vorbereitung startete man Ende September mit einer 3:5-Heimniederlage gegen den späteren Staffelsieger TV Niederstetten in die Quali-Runde. Bis zur Muswiese tat sich die Mannschaft schwer und stand nach vier Spielen mit mageren vier Punkten lediglich auf dem 6. Tabellenplatz. Mit einer fulminanten Aufholjagd, bei der man aus den letzten fünf Spielen 13 von 15 Punkten holte, gelang dem Team aber noch der Sprung auf den 3. Tabellenplatz.

		G	U	V	TD	Punkte
1	TV Niederstetten	7	0	2	7	21
2	SGM TSV Weikersheim II	6	1	2	26	19
3	SGM TV Rot am See Brettheim/Hengstfeld	5	2	2	19	17
4	FC Creglingen	5	2	2	18	17
5	SGM TSV Weikersheim I	4	4	1	15	16
6	SGM FC Taubertal/Röttingen/Bieberehren/Creglingen	5	0	4	3	15
7	SGM SV Wachbach/Althausen-Neunkirchen/Bad Mergentheim	4	1	4	0	13
8	1. FC Igersheim	3	0	6	-6	9
9	SGM TSV Blaufelden/Wiesenbach/Billingsbach	1	0	8	-26	3
10	SGM TSV Krautheim/Gommersdorf/Dörzbach II	0	0	9	-56	0

Damit verbunden ist der Aufstieg in die Leistungsstaffel, in der die Mannschaft ab März auf Punktejagd gehen wird. Im Bezirkspokal kam das Aus bereits in der zweiten Runde gegen einen übermächtigen FSV Hollenbach. Kurz vor Weihnachten nahm die U17 an einem gut besetzten Hallenturnier in Mulfingen teil, scheiterte ersatzgeschwächt aber schon in der Gruppenphase.

Ende Dezember unternahm die Mannschaft einen Ausflug nach Nürnberg zum Handball-Bundesligaspiel HC Erlangen – MT Melsungen. Mitte Januar traf man sich in Rot am See zu einem Kegelnachmittag.

A-Jugend

In der A- Jugend hat unsere Spielvereinigung eine Spielgemeinschaft mit unseren befreundeten Nachbarmannschaften aus Brettheim und Rot am See. Aktuell liegt die Mannschaftsstärke bei 17 Spielern. 8 dieser Spieler kommen von unseren Grün-Weißen aus Hengstfeld. Trainiert wird immer montags und mittwochs um 18 Uhr auf dem Kunstrasen in Rot am See.

In der Liga sind wir aktuell in der Bezirksstaffel mit 9 Punkten auf dem 10. Platz und kämpfen um den Klassenerhalt. Es bestehen alle Möglichkeiten die Klasse zu halten!

Die A- Jugend unserer SGM wird trainiert von:

Dominik Krämer (Brettheim)
Jan Gögelein (Rot am See)
Dennis Schnurr (Rot am See)

Aktive Damen

Die Rückrunde der Saison 2018/2019 beendeten wir auf einem sehr guten 7. Tabellenplatz. Mit dieser Euphorie gingen wir in die Vorbereitung und somit in unsere zweite Saison. Wir wussten, dass diese Spielzeit sehr schwer werden würde, da viele Mädels nicht mehr regelmäßig ins Training kommen können. Aber mit unseren 3 Neuzugängen Lea Eberlein, Lena Baierlein und Jenny Dellner sahen wir uns auch für diese Situation gut gerüstet.

Gleich im ersten Rundenspiel trafen wir im Derby auf die zweite Mannschaft der SpVgg Satteldorf. Obwohl wir das bessere Team waren und mehr Chancen hatten, mussten wir uns mit 2:0 geschlagen geben. Zu allem Überfluss verletzten sich in diesem Spiel auch noch Jessi Kipphan und Julia Reichenwallner. Zwei Wochen später gegen Dünsbach/Mulfingen ergab sich das gleiche Bild. Wir ließen die Chancen leider reihenweise liegen. Die Vorrunde beendeten wir auf dem vorletzten Tabellenplatz.

		G	U	V	TD	Punkte
1	SC Amrichshausen	6	1	0	17	19
2	SGM Blaufelden/Wiesenbach/Schrozberg	6	0	1	39	18
3	SGM Bühlerzell/Bühlertann	5	0	2	12	15
4	SGM Mulfingen/Dünsbach	4	1	2	13	13
5	SpVgg Gröningen-Satteldorf II	3	0	4	-6	9
6	SGM Fichtenau	2	0	5	-12	6
7	SpVgg Hengstfeld-Wallhausen	1	0	6	-20	3
8	TSG Öhringen	0	0	7	-43	0

Der Kader war durch die vielen Verletzten sehr stark ausgedünnt. Hier nochmals vielen Dank an Marcus Beer, der hier viel Physioarbeit verrichtet hat.
Ein großes Dankeschön geht an alle unsere Sponsoren, Gönner und Fans für die zahlreiche Unterstützung.

AH

In der AH sind ca. 40 Spieler gemeldet. Beim laufenden Trainingsbetrieb liegt die Teilnahme zwischen 4 und 12 Spielern. Aus diesem Grund haben wir das Training mit der AH des SV Brettheim zusammengelegt. so dass zwischen 8 und 16 Spieler am Trainingsbetrieb teilnahmen.

Während der Hallensaison trainiert die Hengstfelder AH für sich in Hengstfeld, nimmt aber die Option mit der AH Brettheim zu trainieren gerne war. Eine weitere Trainingsoption hat sich im Sommer 2019 mit der AH aus Kirchberg/Jagst ergeben. So konnten wir in den Sommerferien zusammen mit Kirchberg, Brettheim und Hengstfeld einen Trainingsbetrieb aufrechterhalten. Weiterführend wollen wir dann mit Kirchberg einmal im Monat zusammentrainieren.
Für den Spielbetrieb im Frühjahr 2019 waren 8 Spiele angesetzt. Einige Spiele mussten dann abgesagt werden, da nicht genügend Spieler zur Verfügung standen. So war das Gesamtergebnis für die AH nicht zufriedenstellend. Auch das Pokalspiel im September musste wegen Spielermangel abgesagt werden. Das Weinfestturnier in Hengstfeld konnte die AH dann als Gewinner beschließen. Leider konnten wir für das eigene Turnier nur eine Mannschaft melden.
Um den Spielbetrieb im Jahr 2020 aufrecht zu erhalten haben wir uns entschlossen mit Brettheim eine Spielgemeinschaft einzugehen. Zusammengefasst besteht das Interesse einen Trainings- und Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, auch wenn die Beteiligung nicht sehr hoch ist. Daher haben wir die Trainiungsmöglichkeiten mit den Vereinen aus Brettheim und Kirchberg gerne angenommen.

Wir freuen uns über jeden AH Nachwuchs und über Spieler, die einfach wieder Lust auf Fußballspielen haben.

Jörg Hiller

Aktive + Reserve

Die Hinrunde der Saison 2018/2019 beendeten wir auf dem letzten Tabellenplatz. Daran hat sich in der Rückrunde leider nichts mehr geändert und wir sind somit erstmalig in die Kreisliga B abgestiegen. Ein Tiefpunkt in der Fußball-Vereinsgeschichte. Interimsmäßig übernahm von Januar bis zum Rundenende Ulf Kimmelmann die Mannschaft, nachdem man sich 2 Spieltage vor der Winterpause von Gerd Riecker getrennt hatte. Wir danken Ulf für seine geleistete Arbeit und das Engagement. Leider konnten wir den Abstieg nicht mehr verhindern. Zu viele Ausfälle, zu viele Baustellen, zu wenig Gemeinschaft, vielleicht auch zu viele zu junge Spieler. Ein Trend, der sich in den letzten Jahren abgezeichnet hat.

Nun musste ein Neuanfang her. Die Trainersuche für die neue Runde lief mehrere Monate auf Hochtouren. Immer wieder erhielten wir Absagen. Dann bekamen wir eine Mitteilung von Wolfgang Beck, der von unserem ehemaligen Trainer Werner Rank erfahren hatte, dass wohl ein gewisser Fredi Skurka ab Sommer in Uffenheim als Trainer aufhört. Die Handynummer war gleich dabei. Wir telefonierten mit ihm und vereinbarten ein Treffen. Während diesem Gespräch und weiteren Telefonaten, auch mit unserem neuen Vorstand Marc Wurzinger, kristallisierte sich Fredi als unser absoluter Wunschkandidat heraus. Nach einem weiteren Treffen im Vereinsheim war klar: Das klappt!

Nach dem Tiefschlag durch den Abstieg nun die große Erleichterung mit Fredi Skurka einen ehemaligen Oberligaspieler als neuen Spielertrainer vorstellen zu können. Alleine die Mitteilung, dass er uns trainieren wird hat in der gesamten Fussballabteilung für Begeisterung gesorgt. Zur Trainervorstellung waren schließlich Fans, Spieler und Offizielle eingeladen. Vielen Dank hier nochmal an Marc Wurzinger, der uns bei den Gesprächen unterstützt hat. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die komplette Vorstandschaft, dass sie uns diese Chance ermöglichte.

Von Beginn der Vorbereitung an merkte man, dass sich vieles ändern wird. Mehr Wettkampf im Training, mehr Zusammenhalt untereinander, mehr Motivation, mehr Fokus aufs Wesentliche. Die Jungs haben schnell gemerkt, dass da einer spricht, der ihnen am Ball noch einiges zeigen und vormachen kann.

Während der Vorbereitung standen noch die Abteilungsversammlung und die Wahlen der Abteilungsleitung inkl. Ausschuss an. Folgende Personen wurden (erneut) gewählt:
Abteilungsleiter: Thomas Schmidt, Marco Dörr und Marcus Groß
Ausschussmitglieder: Jana Leidig, Patrick Groß, Alexander Frey Junior, Luca Hammer

Wir hatten eigentlich befürchtet, dass es nach dem Abstieg seine Zeit dauern wird bis man sich fängt und mal wieder erfolgreich Fußball spielen wird. Wir hatten auch befürchtet, dass viele Spieler der zweiten Mannschaft nach und nach abspringen werden, da die Reserve nur alle paar Wochen spielt. Nichts davon ist eingetreten.

Die Erste hat mit bisher nur einer Niederlage und dem dritten Tabellenplatz (33 Punkte,

		G	U	V	TD	Punkte
1	GSV Waldtann	11	2	1	29	35
2	SpVgg Satteldorf II	10	3	1	35	33
3	SpVgg Hengstfeld-Wallhausen	10	3	1	32	33
4	FC Honhardt	10	1	3	20	31
5	VfB Jagstheim	7	2	5	18	23
6	SGM VfR Altenmünster/Crailsheim II	7	2	5	3	23
7	TSV Ilshofen III	6	3	5	-3	21
8	SV Onolzheim	6	2	6	6	20
9	TSV Dünsbach II	6	1	7	4	19
10	SSV Stimpfach	5	4	5	2	19
11	SV Großaltdorf	4	1	9	-18	13
12	TSV Unterdeufstetten	3	2	9	-14	11
13	KSG Ellrichshausen	3	2	9	-21	11
14	Spfr. Leukershausen-Mariäkappel II	2	2	10	-25	8
15	BC Marklustenau	0	0	14	-68	0

nur 2 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer) eine super Vorrunde gespielt und ist noch voll dabei im Meisterschaftsrennen.
Die Reserve zieht in jedem einzelnen Training voll mit und belohnte sich dafür sogar mit der Herbstmeisterschaft (ebenfalls mit nur einer Niederlage).
Die Neuzugänge des vergangenen Jahres sind: Fredi Skurka und Marcel Skurka, Niklas Kohr und Mario Schuller hat wieder angefangen.

		G	U	V	TD	Punkte
1	SpVgg Hengstfeld-Wallhausen	6	2	0	1	18
2	SSV Stimpfach	6	3	0	1	18
3	GSV Waldtann	5	3	0	2	15
4	VfB Jagstheim	4	1	0	3	12
5	SGM VfR Altenmünster/Crailsheim II	3	2	1	3	10
6	FC Honhardt	2	2	1	4	7
7	SV Onolzheim	1	3	0	6	3
8	TSV Unterdeufstetten	0	2	0	7	0

Zur Winterpause 2019/2020 haben wir zwei Abgänge zu verzeichnen: Haysam Garabandah (TV Rot am See) und Oliver Kreft (Ziel unbekannt) haben unseren Verein verlassen.
Die Fussballabteilung ist trotz des Abstieges in die Kreisliga B in der vergangenen Saison in Aufbruchsstimmung. Spieler übernehmen freiwillig mehr Arbeitsaufgaben im Verein und rund um den Fußball. Eine Kamera wurde zum Streamen unserer Spiele installiert und viele weitere Neuerungen sind ebenfalls auf dem Weg. Wir sind jederzeit für Tipps, Hilfen und Ideen offen, wie wir unsere sportlichen Leistungen und das Vereinsleben weiter voran bringen können.

Fördertraining

Das Fördertraining der Fussballjugend unserer Spvgg Hengstfeld zeigt bereits gute Fortschritte. Auch diese Saison bietet die Spvgg Hengstfeld zusätzlich zu dem normalen Fussball Jugendtraining wieder, einmal pro Woche, ein Fördertraining für die talentiertesten Spieler der F, E, D und C Jugend an. Wie gehabt, stehen Spaß, Technik, Koordination und der jugendübergreifende Teamgedanke beim Training im Vordergrund. Die Besonderheit bei diesem Training ist, dass die F und E Jugend sowie die D und C Jugend zusammen trainieren. Dadurch erreichen wir eine besondere Trainingsqualität und natürlich auch eine bessere Förderung der Kids. Die Fortschritte, jedes einzelnen Spielers, sind wirklich mit Begeisterung zu beobachten. Auch das Feedback der Jugendtrainer, und vor allem auch der Eltern, ist durchweg positiv. Ein spezieller Dank geht an den Förderverein der Spvgg Hengstfeld. Dieser hat das Trainingsequipment und die

Trainingsshirts gesponsert.

Aktuell sind folgende Spieler im Fördertraining der SpVgg:

Rackeem Martin, Phil Hammer, Levi Hammer, Lukas Alpert, Jakob Brender, Elias Enns, Elyas Quhichi, Linus Lehr, Noah Schuler, Timo Engel, Louis Hiller, Mattheo Kilian, Luan Keppler, Elias Wieczorek, Ricardo Schott, David Ströbel, Laurenz Schmidt, Max Gauß, Jan Meider, Yannis Schewen, Malte Andörfer, Noel Köffler, Benni Kernwein, Joshua Trump, Luca Thürauf, Noah Kappler, Noel Schmidt, Jason Enns und Elias Maas.

Coaches: Manuel Kondratiw und Jürgen Groß

Sonstige Aktivitäten der Fußballabteilung

Die gemeinsame Skiausfahrt vom 6.-8. Dezember mit der Damenmannschaft nach Ischgl war ein voller Erfolg und hat allen riesen Spaß gemacht.

Ende Dezember veranstaltete die Fußballabteilung dann als Jahresabschluss den ersten Hengstfelder Weihnachtsmarkt.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Personen, auch von den anderen Abteilungen. Es war in unseren Augen ein voller Erfolg und sollte in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.
Die weiteren Veranstaltungen im Jahr 2019 wie z.B. unser Fasching im Vereinsheim und die Bewirtung des Theaters der Bädlesbühne waren ebenfalls ein voller Erfolg.

Für die geleisteten Arbeitseinsätze außerhalb des Spielfeldes bedanken wir uns bei jedem einzelnen Helfer.

Die Fußballabteilung dankt an dieser Stelle auch allen Freunden, Sponsoren, Gönnern und Fans für die Unterstützung das ganze Jahr über.

Turnen, Gymnastik & Tanz

Kinderturnen 4-6 Jahre

Mit unserem Auftritt am Sportfest gingen wir mit einer großen Gruppe, die an die 40 Kinder umfasste und mit drei Betreuerinnen in die Sommerpause.
Beim Wechsel im September konnten wir leider wieder nicht alle Neuanmeldungen aufnehmen. Zudem mussten wir uns auf die Suche nach neuen Kräften machten, was uns gelang: Mit Regina Burkert konnten wir eine neue feste Betreuerin gewinnen und auch Helfer/innen konnten gefunden werden.

Bis zur Jugendweihnachtsfeier, an welcher wir bei unserem Auftritt mit einem kleinen Aufbau und einem Tanz zeigten, was die Kinder im Turnen machen, blieben wir in der großen Gruppe. Da die Anmeldezahl so groß war, dass sich eine zweite Gruppe lohnen würde, haben wir uns entschlossen ab Januar 2020 wieder eine zweite Gruppe anzubieten, die von Regina geleitet wird. Damit haben wir wieder nacheinander zwei Kinderturn-Gruppen mit jeweils 20 – 25 Kindern, von
15:30-16:30 Uhr und 16:30-17:30Uhr in der Kulturhalle in Wallhausen.
Vom Ablauf her sind beide Gruppen gleich aufgebaut: Jedes Mal werden verschiedene Varianten der Großgeräte: Barren, Schwebebalken, Trampolin usw. zu Turnlandschaften aufgebaut, an denen die Kinder nach Belieben turnen können . Vieles können die Kinder alleine, ansonsten gibt es Hilfestellung von uns Betreuern. Unser Begrüßungslied und die Haltungsübungen sind nach wie vor fester Bestandteil und bilden den Start der Stunde. Das Aufwärmen gestalten wir jede Stunde anders, mit Fang- oder Farbspielen, Bewegungsgeschichten oder mit Musik. Auch Bälle, Seile, Ringe kommen dabei immer wieder zum Einsatz. Unschlagbar beliebt bei allen Kindern ist jedoch das Spiel Feuer-Wasser-Sturm.

Grundgedanke im Kinderturnen ist, die Bewegung der Kinder zu fördern und Ihnen frühzeitig Spaß am Sport zu vermitteln.

Steffi und Regina

Gerätturnen

Das Turnjahr begann wie jedes Jahr mit einer Übungs- und Vorbereitungszeit. Bis Ostern wurden einzelne Turnelemente an den verschiedenen Geräten erlernt und gefestigt. Dann ging es daran diese zu den fertigen Turnübungen zusammenzusetzen und auswendig zu lernen.
Am 19.Mai war es dann soweit: die Kinder durften ihr Können beim Kreiskinderturnfest unter Beweis stellen. 26 unserer Mädchen

starteten in verschiedenen Kategorien und Altersklassen. Die Hälfte konnte sich eine Medaille erkämpfen. Den 1.Platz sicherten sich Livvi Lörincz und Julia Liebich. Die Silbermedaille gewannen Paula Beck, Ariella Fessel, Lea-Marie Krämer, Vivien Schimmele, Chiara Stutz und Lisa Täger. Den 3. Platz belegten Hanna Berg, Eveline Kawka, Enie Lehnert, Joana und Joleen Petrischka. Zusätzlich konnten sich Edda Lehnert und Layla Mikaca für das Gaujugendturnfest qualifizieren. So gab es insgesamt 13 Medaillen und 15 Qualifikationen. Auch unser Nachwuchsturnerin Franziska Krämer sammelte erste Wettkampferfahrungen beim Spielturnwettbewerb für die Kleinen.

Anschließend folgte eine trainingsintensive Zeit in der es galt einen Auftritt für das Sportfest einzustudieren und gleichzeitig für den nächsten Wettkampf zu üben. Die Anfängerinnen turnten und tanzten als Happy Ballerinas elegant über die Matte. Als Navy Girls präsentierten die Fortgeschrittenen eine gelungene Show zum Lied Captain Jack. Auch unsere Airtrack-Matte war hierbei wieder im Einsatz und das Trampolin unterstütze bei Salti und Überschlägen.

Anfang Juli fuhren wir mit 11 unserer qualifizierten Turnerinnen nach Künzelsau zum Gaujugendturnfest. Dieses Mal galt es sich gegen die besten Turnerinnen aus den Landkreisen Schwäbisch Hall, Hohenlohe und Main-Tauber-Kreis durchzusetzen. Mit 400 Teilnehmern aus 30 Vereinen war der Wettkampf gut besucht. Trotzdem schaffte es unsere 6-jährige Turnerin Livvi Lörincz die Konkurrenz zu besiegen und erste zu werden. Den zweiten Platz erkämpften sich Paula Beck, Lea- Marie Krämer, Julia Liebich und Chiara Stutz.

Nach der wohlverdienten Sommerpause starteten wir mit dem Sportabzeichen durch. Fleißig wurde gelaufen, geworfen, gesprungen und geturnt (was seit ein paar Jahren in manchen Disziplinen ebenfalls möglich ist). Unseren herzlichen Dank an Maike Meider

und Hanne Leidig, die uns betreut, motiviert und bewertet haben.
Erstmals nahmen wir dieses Jahr an den Gaumannschaftswettkämpfen im Oktober teil. Bei diesem Wettkampf treten immer 5 Turnerinnen als Team an. Es ist ein reiner Gerätewettkämpf mit den Disziplinen Boden, Reck, Sprung und Schwebebalken. Es kann also nicht wie beim Kreiskinderturnfest oder Gaujugendturnfest Turnen mit Leichtathletik kombiniert werden. Es starteten 22 Mannschaften in unserer Leistungsklasse und unsere zwei Teams platzierten sich auf dem 10. und 15. Platz.

Die Jugendweihnachtsfeier wurde von den Turnerinnen wieder mit zwei Auftritten bereichert. Anschließend nahmen die Kinder stolz ihre Urkunden des Deutschen Sportabzeichens entgegen und freuten sich über die Schokonikoläuse und Vereinstrinkflaschen, die sie als Präsente überreicht bekamen.

Als besonderes Highlight durften unsere jüngeren Mädchen die Crailsheimer Merlins als „Pauli Power“ Einlaufkids in die Arena begleiten und die Bundesliga-Basketballer hautnah erleben. Nach einem aufregenden Spiel gegen die ratiopharm Ulm gab es als tolle Extras ein T-Shirt, ein Plüschmaskottchen und natürlich noch ein Foto mit den Stars.

Mixed Dance

Das Training findet seit diesem Jahr wöchentlich montags von 18:15-19:00 Uhr auf der Bühne in der Kulturhalle Wallhausen statt. Momentan besteht die kleine Gruppe aus 6 Mädels im Alter von 11-14 Jahren.
Weitere tanzbegeisterte Jugendliche sind herzlich willkommen! Das Team freut sich immer über neue Gesichter.

Jedes Training startet mit einem schweißtreibenden “Warm-up” Programm. Im Anschluss werden neue Schrittfolgen, der aktuellen Choreografie erlernt und auch bereits gelerntes wiederholt - bis alles sitzt. Abwechslungsreiche Musik, aufregende Rhythmen und spannende Tanzschritte motivieren zu gemeinsamer Bewegung. Am Ende einer jeden Trainingseinheit folgt das sogenannte “Cool down” zum Runterkommen und Entspannen der Muskeln. Wer nun gerne mehr von den Mädels sehen möchte, kann dem Auftritt am jährlichen Sportfest entgegen sehen.
Wenn DU vielleicht sogar selbst Lust bekommen hast oder jemanden kennst der Interesse hätte und gerne mitwirken möchte, ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Weitere Infos sind bei Marina Büller (marina-bueller@web.de) oder auf der Vereins-Homepage zu erhalten.

Die Mixed Dance Mädels freuen sich auf euch!

Gymnastik

Gute Erfahrungen machten wir dieses Jahr weiterhin mit der Zusammenlegung der Gymnastikgruppen Topfit, Frauengymnastik und Männergymnastik auf Mittwoch und Donnerstag.
Alle Gruppen sind gemischte Gruppen: Frauen und Männer, jung und alt.
Dabei kommen Geselligkeit und Spaß in zusätzlichen sportlichen und kulinarischen Aktivitäten nicht zu kurz.

Mittwoch 19:30 Gruppe 1
In harmonischer Weise wird die gesamte Körpermuskulatur beansprucht und dadurch Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordinationsvermögen geschult. Eine Verbesserung der allgemeinen Fitness, des Körpergefühls und des Wohlbefindens sind das Ziel.

Mittwoch 20:15 Gruppe 2
Mit Grundformen der Aerobic werden zu motivierender Musik Kondition und Koordination trainiert. Effektives Muskeltraining in trendigen Variationen wie z.B. Pilates, aber auch klassische Rückenschule bilden den Hauptteil. Abgerundet wird die Stunde mit sanftem Stretching oder verschiedenen Entspannungsmethoden.

Donnerstag 20:00 Topfit für Alle
TopFit steigert die Sensibilität für den eigenen Körper und erhöht körperliche Fitness und Wohlbefinden:
Motivation durch Gruppenworkout und Musik, für jedes Alter geeignet; Fatburning; Kräftigung Muskulatur; Gelenkfreundlichkeit, Koordinationsvermögen und die Flexibilität wird besonders durch abwechslungsreiche Übungen trainiert.

Am 06. März 2019 hatten wir unseren ersten kulinarischen Höhepunkt mit dem Heringsessen im Vereinsheim, welches Roland immer lecker für uns zubereitet.

Auf der Abteilungsversammlung am 13.02.2019 wurden alle Vorstandsmitglieder bestätigt und neu hinzugekommen sind:
1. Vorsitzende: Maike Meider
2. Vorsitzende: Marian Wurzinger
Kassiererin: Barbara Hesser
Schriftführerin: Silke Schmidt
Beisitzer: Gerhard Puchta
Beisitzerin: Hannelore Frank

Im Mai am 15. trafen wir uns zur leckeren Maibowle im Vereinsheim, zubereitet durch selbstgepflückten Waldmeister durch Hannelore mit leckeren Snacks.
Ende Mai am 25. ging es dann auf Ausflug zusammen mit den Freizeitlern zum Kloster Weltenburg mit Besichtigung der Tropfsteinhöhle in Schulerloch und dem Besuch des weltbekannten Biergartens im Kloster mit anschließender Schifffahrt auf der Hochwasser Donau zu dem Zeitpunkt. Dabei trafen wir auch noch unplanmäßig die Feuerwehr Wallhausen, zum Glück waren wir schon vorher im weltberühmten Biergarten. Abschluss war dann in der Faßlwirtschaft in Riedenburg. Bis wir dann vom Busfahrer zu Hause rausgeworfen wurden. (Gruppenbild auf nächster Seite)
Sommerabschluss war dann am 24.Juli.2019 im Gasthaus Kett bei Helmut in Leitsweiler und weil so ein schöner Sommerabend war, saßen wir dann bis spät in der Nacht draußen, heimfahren konnten wir ja mit dem Fahrrad.
Dazwischen folgten unendlich viele Muskelkater bis wir dann wieder eine gemeinsame schöne Weihnachtsfeier am 22.11.2019 mit den Freizeitlern im Vereinsheim hatten.
Dies wird auch als Ziel angedacht, dass wir beide Abteilungen künftig zusammenlegen wollen.

Vielen herzlichen Dank und großes Lob an unsere immer top motivierten Trainerinnen Susi Knödler, Doro Daus, Doris Kellermann und Diana Gullmann, die immer ein herausragendes abwechslungsreiches gutes Training für uns jede Woche vorbereiten.

Gymnastik Termine für 2020:

15.04.2020 - Aprilbowle
29.07.2020 - Sommerabschluss
20.11.2020 - Weihnachtsfeier

Freizeitsport

Unsere Freizeitsportgruppe gliedert sich in die Gruppierungen:

- Lauftreff mit Nordic Walking
- Topfit für alle
- Radtreff Ende April bis Mitte September
- Wander

Wir halten sowohl individuelle als auch gemeinsame Veranstaltungen, wie Nachtwanderung, Maiwanderung, Bambinilauf am jährlichen Sportfest, gemeinsames Grillfest, die Herbstwanderung sowie alljährlich den fast schon legendären Hohenloher Silvesterlauf ab. Ein besonderes Highlight ist auch das Sportabzeichen mit ehrgeizigen Teilnehmern aller Altersklassen. Als Neuerung haben wir uns an Wanderungen des Albvereins, z.B. nach Mistlauf, beteiligt was auf beiden Seiten auf gute Resonanz gestossen ist.

Die FSG hat sich erstmals am Ausflug der Frauengmnastik zum Donaudurchbruch und Kloster Weltenburg beteiligt. Gemeinsam haben wir einen erlebnisreichen Tag genossen. Die Weihnachtsfeier haben wir 2019 gemeinsam mit Turnen, Gymnastik, Tanz im Vereinsheim abgehalten. Hierfür erhielten wir eine sehr gute Resonanz und Feedback, was die Verantwortlichen und Organisatoren natürlich sehr freut. Aus Vorgenanntem ist gut ersichtlich, dass es in der Freizeitsportgruppe sehr vielseitige Betätigungsmöglichkeiten für jeden Anspruch gibt. Unsere Gruppierungen leben natürlich von der Beteiligung und Aktivität jedes einzelnen, deshalb möchte ich euch auch für 2020 aufrufen: Nehmt an unseren Veranstaltungen teil und gestaltet diese mit euren Ideen und Aktivitäten aktiv mit.

Die detaillierten Berichte der einzelnen Gruppen findet ihr im Anschluß. Euer Abteilungsleiter

Karl-Heinz Schott

TopFit für alle

Um die Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können wurde im Laufe des Jahres 2019 eine neue Struktur erarbeitet und erfolgreich getestet. Die Gymnastik wird in einer Kooperation der Abteilungen Turnen, Gymnastik und Tanz sowie der Freizeitsportgruppe organisiert. In den Kursen achten qualifizierte Trainerinnern auf Rücken- und Gelenkprobleme. Mit speziellen gymnastischen Übungen wird der gesamte Muskelapparat trainiert.

Details finden Sie unter nachfolgendem Link: *http://spvgg-hengstfeld.de/index.php/freizeitsport/topfit-fuer-alle*

Die Übungsabende finden ganzjährig Donnerstags 20.00 Uhr in der Turnhalle in Hengstfeld statt. Durch die Umstrukturierung haben sich die Teilnehmerzahlen wieder stabilisiert.

Radtreff

Nachdem die Radtreff-Eröffnung und die ersten Touren wegen des schlechten Wetters doch etwas schwach besucht waren stieg die Teilnehmerzahl im Laufe des Sommers doch auf 15 bis 20 Personen an. Auch das Aufteilen in zwei Gruppen Fahrrad/ E-Bikes hat sich ganz gut eingespielt.
Die Tour an Himmelfahrt führte uns auf vielfachen Wunsch wieder nach Rothenburg Unter den Linden, mit Abschluss auf dem Feuerwehrfest in Hengstfeld. An Fronleichnam radelten wir mit neuer Streckenführung nach Dinkelsbühl. Nach einer guten Stärkung im dortigen Biergarten ging es zurück nach Hengstfeld.

Unsere Zweitagestour führte uns dieses Jahr ins Neckar- und Remstal. Am ersten Tag radelten wir bei ganz gutem Wetter von Benningen auf dem Neckarradweg bis Remseck am Neckar und dem Remstal Radweg folgend weiter bis Weinstadt. Dann ging es über Winnenden ins Murrtal. Als Abschluss des Tages kannte unser ortskundiger Guide noch einen Biergarten direkt am Neckar. Am zweiten Tag hatten wir Pech mit dem Wetter, bei leichtem Dauerregen war ans Fahrradfahren nicht zu denken. Nach kurzem Überlegen beschlossen wir das Blühende Barock in Ludwigsburg zu besichtigen. Dort konnten wir dann, nur noch bei leichtem Regen, die riesige Kürbisausstellung bewundern. Endgültig gerettet war unser Radwochenende dann aber nach der Einkehr im Besen auf dem Rückweg, wo wir es uns richtig gut gehen ließen.

So können wir zurückblicken auf eine schöne, fast unfallfreie Radsaison 2019 und freuen uns schon auf ein 2020 mit hoffentlich bestem Radlwetter.

Günter Kellermann

Lauftreff

Wie jedes Jahr starteten wir am Dienstag nach Beginn der Sommerzeit, bei bestem Wetter, wieder in unsere Sommerrunde. Zu Besuch war Doro Daus, die uns verschiedene Dehnübungen speziell für Läufer vormachte und anschließend beim Laufen die richtige Lauftechnik erklärte. Vielen Dank nochmal an Doro, es hat allen viel Spaß gemacht.
Dienstags um 19.00 Uhr trafen sich meist 5-10 Jogger und 5-10 Walker die in verschiedenen Gruppen, je nach Wetter, eine größere oder kleinere Runde zusammen liefen. Die Sommerrunde führte über Feld- und Waldwege, im Winter liefen wir meist die Silvesterlaufrunde in etwas kürzerer Form.
Natürlich soll das Gemeinschaftliche auch nicht zu kurz kommen und deshalb setzten wir uns des Öfteren gleich nach unserem Lauftraining zu einem kühlen Getränk, manchmal mit leckerem Vesper, zusammen.
Unsere Sonnwendfeier im Juni mit Grillen am Lagerfeuer war wieder mal mit bestem Wetter gesegnet und ließ alle bis in die Nacht hinein verweilen.

Gemeinsam mit der restlichen Freizeitsportgruppe trafen wir uns zu einer Nacht-

wanderung bei Vollmond, einem kleinen Sommerfest vor den Sommerferien und zur Weihnachtsfeier im Vereinsheim.

Neueinsteiger sind natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Wanderer

Alle 2 Wochen trafen sich ca. 10-20 Wanderer zum gemeinsamen Laufen. In den Sommermonaten freitags um 19.30 Uhr und in der Winterzeit sonntags um 14.00 Uhr. Die Strecken waren immer unterschiedlich, jedoch meist in der näheren Umgebung. Als Abschluss ging es danach gemeinsam in eine Gaststätte zur Einkehr.
Unsere 1. Maiwanderung führte uns in die Nähe von Oberstetten. Wir wanderten von der Reutalmühle nach Wildentierbach, dort machten wir eine gemeinsame Rast mit unserem mitgebrachtem Vesper. Anschließend ging es bei bestem Wetter wieder zurück an unseren Ausgangpunkt. Gegen Abend trafen wir uns mit der etwas jüngeren Freizeitlergruppe in Dünsbach im Blockhaus zu Abschlusseinkehr. Es war ein sehr schöner Tag.
Am Sommerfest sowie an der Weihnachtsfeier verbrachten wir zusammen mit den anderen Freizeitgruppen ebenfalls ein paar gemütliche Stunden.
Neue Wanderfreunde begrüßen wir gerne, die Termine sind jeweils vorher im Mitteilungsblatt der Gemeinde zu lesen.

Hermann Wacker

Herbstwanderwochenende

Am Freitag 27.9.2019 haben wir uns mit dem Bus und 37 Personen auf den Weg nach Walchen bei Steeg im Lechtal zu unserem alljährlichen Herbstwanderwochenende gemacht.
An der Hahnenkampbahn in Höfen hat dann unser erster Wandertag begonnen. Die „Bergsteiger“ machten sich zu Fuß auf den Weg zur Gehrenalpe. Die Gruppen „Hermann“ und „Günter“ fuhren mit der Hahnenkampbahn zum Panaramarestaurant. Von dort begab sich die Gruppe „Günter“ ebenfalls auf den Weg zur Gehrenalpe. Der Rest machte Rundwanderungen und Spaziergänge um sich dann im Panoramarestaurant zu stärken. Wenige begaben sich auch direkt zu Fuß auf den Rückweg zum Bus. Nach der gemeinsamen Talfahrt am Spätnachmittag machten wir auf den Weg nach Walchen zu unserem Hotel.

Nachdem es in der Nacht zum Samstag geregnet hatte, haben unsere Reiseführer kurzfristig die Touren für Samstag und Sonntag getauscht und wanderten am Samstag durchs Hohenbachtal zur Roßgumpenalm. Der Anstieg wurde durch den stattfindenden Almabtrieb kurzzeitig unterbrochen. Auf etwa halber Strecke bestand die Möglichkeit zur Einkehr im Cafe Uta, was auch rege genutzt wurde. Zwischen Cafe Uta und Roßgumpenalm konnte der Abtransport eines Sechsenders, welcher kurz zuvor erlegt wurde, beobachtet werden. Auf dem Rückweg trennten sich dann die Wege wieder. Wobei die etwas „mutigeren“ den Weg über die Hängebrücke bei Holzgau nahmen während der andere Teil den Fußweg benutzte. Nach Rückkehr im Hotel wurde das angebotene Wellnessangebot ausgiebig genutzt, um nach dem Abendessen in gemütlichen Runden die Erlebnisse sowie den nächsten Tag zu besprechen.
Am Sonntag begab sich dann die Gruppe „Hermann“ mit der Bergbahn Lech – Oberlech nach Oberlech. Die restlichen Teilnehmer fuhren mit der Rüfikopfbahn zur Bergstation auf 2.350 m.

Die Gruppe „Günter“ begab sich auf einen Rundweg zum Monzabosee und zurück zur Bergstation, während sich die Gruppe „Sonja“ über die Stuttgarter Hütte zum Abstieg nach Zürs machte. Nachdem alle Gruppen wieder in Lech eingetroffen waren, machten wir uns nach einem kleinen Imbiss am Bus auf die Heimreise.

Für alle war es wieder ein sehr schönes und erlebnisreiches Wanderwochenende und wir freuen uns schon auf 2020 in Mittersill.

Karl-Heinz Schott

Bambinilauf

Die steigende Teilnehmerzahl auf jetzt 90 Läufer/-innen zeigt dass der Bambinilauf eine der tragenden Säulen des Sportfestes in Hengstfeld darstellt. Es galt sich auf den 800, 400, 200 und 100 m Strecken zu messen. Souverän hat Moderator Martin Dorfi durch die Läufe geführt und die großen Jungs der 3. und 4. Klasse machten gleich den Anfang. Mit einem beherzten Sprung konnte Noah Blumenstock, Roßbürg, direkt vor dem Zielband den bis dahin führenden Linus Lehr aus Wallhausen überholen, Dritter wurde Laurenz Dürr, Asbach. Bei den Mädels kam Adriann Szakacs, Wallhausen als erste ins Ziel, gefolgt von Chiara Wurzinger, Hengstfeld, und Lena Weber, Michelbach.
Die Klassen 1 und 2 hatten 400 m zu laufen und der Sieg ging an Luan Kepler, Wallhausen, und Hannah Berg, ebenfalls Wallhausen. Die großen Bambinis gingen schon routiniert auf die 200 m Strecke die Marko Mikaca, Wallhausen, und Zoe Rossell für sich entscheiden konnten. Die Nachwuchs-Bambinis rannten mit eifriger Unterstützung der Eltern und lautstarker Anfeuerung der Zuschauer auf der 100 m Strecke dem Ziel entgegen und hier gewannen Simon Göller, Michelbach, und Jana Thürauf, Wallhausen.
Die ersten drei Sieger aller Läufe durften aufs Siegertreppchen und bekamen ihre Urkunden und vor allem die Siegermedaillen von Gemeinderätin Ute Beck und Lauftreffleiterin Heidrun Kleinert überreicht. Zusätzlich gab es als Überraschung noch Gutscheine für einen Indoorspielplatz die ein engagierter Langstreckenläufer für „seine“ Bambiniläufer gespendet hat. Alle Teilnehmer bekamen anstatt einer Urkunde Erinnerungsmedaillen an den Bambinilauf.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, Helfer und insbesondere an die Zuschauer die wie immer durch ihre Anfeuerungen für eine richtige Wettkampfatmosphäre gesorgt haben.
Die Siegerliste und Bilder finden sie auf der Homepage www.spvgg-hengstfeld.de.

Peter Dietrich

Silvesterlauf

Nach den Wetterphänomenen der beiden Vorjahre, mit Hochwasser 2017 und dichter Nebelsuppe 2018 hatte im zu Ende gehenden Jahrzehnt auch der Wettergott wieder ein Einsehen mit den Veranstaltern des 33. Ho-

henloher Silvesterlaufes, der Freizeit-sportgruppe der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen, und bescherte diesen optimale Verhältnisse für deren sportlichen Jahresausklang.
So war es heuer nicht verwunderlich, dass mit 303 Startern der Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2016 nur um 4 Teilnehmer verfehlt wurde.

Trotz des Fehlens des Titelverteidigers beim Hauptlauf der Männer, Kay-Uwe Müller, waren auch dieses Jahr die sportlichen Darbietungen der Läuferinnen und Läufer nach dem von Dirk Beyermann anmoderierten und des von der Wallhäuser Bürgermeisterin Rita Behr-Martin durchgeführten Startschusses wieder von allererster Güte.
Bei idealen äußeren Bedingungen ohne großem Wind und leichtem Sonnenschein wurde der diesjährige 10-km-Lauf der Männer von Luel Gebrengus dominiert. Der 26-Jährige setzte sich dabei schon rasch vom Verfolgerfeld ab und gewann seine Konkurrenz letztlich ungefährdet mit über 2 Minuten Vorsprung vor Tobias Feyrer und dem immer wieder gerne nach Hengstfeld kommenden Matthias Schwarz von der TSG Schwäbisch Hall.
Gebrengus freute sich anschließend im Interview über seinen ersten Erfolg bei der Traditionsveranstaltung und reihte sich damit erstmals in die Siegerannalen mit u.a. Rekordgewinner Günter Seibold, Christian Strauch, Kay-Uwe Müller sowie Lokalmatador Jürgen Leidig ein, der die erstmalige Austragung im Jahr 1986 für sich entscheiden konnte. Umso bemerkenswerter erscheint der Erfolg des 26-Jährigen, als dass er sich aktuell keinem Verein oder Läufergruppe angeschlossen hat. Gebrengus betonte ebenso wie Schwarz, dass der Lauf erneut sehr gut organisiert gewesen sei und er das familiäre Umfeld sehr zu schätzen wisse. Das dabei die Zeitmessung noch manuell und nicht wie bei anderen Veranstaltungen per Chip erfolgt, nehmen dabei beide gerne in Kauf. Es komme schließlich ja nicht auf jede Nach-Komma-Stelle nach der Sekundenangabe an.
Auch bei den Frauen konnte sich ein neues Gesicht in die Siegerliste eintragen. Ann-Kathrin Kraft vom TSV Ilshofen gewann den Hauptlauf der Frauen mit 40 Sekunden Vorsprung vor Carmen Hautum vom LT Wettringen.
Das sportlich sicherlich bemerkenswerteste Ergebnis jedoch lieferte beim 5-km-Lauf der Frauen die erst 12-Jährige Marie Brand ab. Die für die LG Hohenlohe an den Start gehende Athletin hatte bereits im Vorjahr mit einer Zeit vom knapp über 23 Minuten eine famose Leistung abgeliefert und konnte diese Zeit mit einem Finish von 21:20 um exakt 2 Minuten unterbieten. Man darf gespannt sein; sollte Marie diese Leistung konservieren und weiter ausbauen können, vielleicht haben die zahlreichen Zuschauer des Laufevents an der württembergisch-bayrischen Landesgrenze ein neues Laufwunder erlebt, dass in naher Zukunft auch auf überregionaler Ebene von sich Reden machen wird.

Doch nicht nur die Spitzenleistungen der genannten Athleten seien an dieser Stelle genannt. Dass sich der Hengstfelder Silvesterlauf weiterhin großer Beliebtheit erfreut,

zeigt auch die Tatsache, dass Jahr für Jahr neben vielen Breitensportlern auch viele laufbegeisterte Kinder und Jugendliche an der Veranstaltung teilnehmen.

Dieses Jahr gab es beispielsweise den gemeinsamen Einlauf von Altbürgermeister Peter Dietz und seiner Enkelin Edda sowie von Renate Wurzinger und deren Enkeltochter Chiara zu bestaunen.
Auch die beiden in voller Feuerwehrmontur laufenden Aaron Kleinert und Julian Hofmann sorgten bei den die Strecke flankierenden Zuschauen für anerkennenden Applaus.

Nicht zuletzt sollte überdies erwähnt werden, dass dieses Jahr der am weitest angereiste Teilnehmer aus Frankreich kam und damit für einen Hauch von internationalem Flair sorgte. Thibault Dumont aus Charleville-Meziéres im Ardennengebirge nahm dabei eine Anreise von über 500 km in Kauf und erreichte beim Hauptlauf der Männer immerhin einen sehr guten siebten Platz.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein in geselliger Runde im Vereins-heim der SpVgg war man sich einig, dass dieser sportliche Jahresausklang noch nichts von seinem Reiz verloren hat und Jung und Alt weiterhin gerne nach Hengstfeld pilgern, um sich miteinander in familiärer Atmosphäre sportlich zu messen und nach dem Lauf gemeinsam auf den letzten Abend des Jahres einzustimmen.
Das Organisationsteam der Freizeitsportgruppe der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen um Abteilungsleiter Karl-Heinz Schott, Günther Kellermann und Heidrun Kleinert sowie allen weiteren zahlreichen ungenannten Helfern freut sich bereits auf die Neuauflage im Jahr 2020.

Marc Wurzinger

Sportabzeichen

Auch dieses Jahr erhielten die Kinder, Jugendlichen und Familien im Rahmen der Jugendweihnachtsfeier der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen für ihre Teilnahme am Sportabzeichen die Urkunden des Deutschen Olympischen Sportbundes. Mit 96 erfolgreichen Teilnahmen lag die Zahl der Absolventen leicht unter der von 2018 (99).
Es konnten 5 x Bronze, 26 x Silber und sage und schreibe 65 Goldurkunden verliehen werden.
Ein großer Dank geht an alle Helfer und Eltern, die bei der Leistungsabnahme tatkräftig mitgeholfen haben.

Hanne Leidig & Maike Meider
Hengstfelder Prüferteam für das DOSB

Sportabzeichen Ergebnisse

Jugendliche

Gold

Bertenbreiter, Mila (1), Kleinert, Kiara (1), Kolb, Lotte (1), Krämer, Lea-Marie (1), Mikaca, Layla (1), Wild, Lara-Sophie (1), Beck, Paula (2), Berg, Hannah (2), Keil, Ricardo (2), Liebich, Julia (2), Ouhichi, Elyas (2), Täger, Lisa (2), Wurzinger, Felix (2), Dürr, Laurenz (3), Petrischka, Joleen (3), Schenkel, Phillip (3), Schüler, Maresa (3), Schüler, Rosalie (3), Wieczorek, Elias (3), Wurzinger, Chiara (3), Daus, Viktoria (4), Krämer, Lea-Marie (4), Petrischka, Joana (4), Trumpp, Joshua (4), Trumpp, Samuel (4), Daus, Annabell (5), Lehr, Linus (5), Beck, Miriam (6), Daus, Cora (6), Fessel, Ariella (6), Kleinert, Nele (6), Lehr, Nele (6), Meider, Jan (6), Meider, Paul (6), Schön, Tyler (6), Meider, Lena (8), Wieczorek, Luca (9)

Silber

Frank, Lilli (1), Hammer, Noel (1), Ikkes, Sofia Elizia (1), Klenk, Mara Luisa (1), Kreuzer, Carolin (1), Niklas, Lea (1), Wiedmann, Jona (1), Hammer, Phil (2), Pfänder, Romy (2), Schäfer, Carlo (2), Zanzinger, Jannis (2), Ziegelbauer, Samuel (2), Hammer, Levi (3), Kolb, Leo (3), Piehler, Melina (3), Traub, Marie (3), Wiedmann, Sina Milena (3), Kawka, Eveline (4), , Praßler, Marc (4), Wiedmann, Maik (5), Schön, Jason (6), Dresing, Tamara (9), Klein, Marie (11)

Bronze

Schäfer, Marlen (1), Hammer, Jana (2), Khirallah Allah, Lana (2), Wittmann, Luca (2), Pichler, Julian (6)

Erwachsene

Gold

Dürr, Friedrich (1), Groß, Jürgen (1), Rummler Dominik (1), Krauße, Constantin (1), Strauß, Michael (1), Dürr, Elke (2), Ouhichi, Zied (2), Schäfer, Matthias (2), Wurzinger, Marc (2), Daus, Friedrich (3), Klein, Fabio (3), Kleinert, Joachim (3), Schüler, Silke (3), Trumpp, Jochen (3), Trumpp, Steffi (4), Wieczorek, Ivonne (4), Wieczorek, Norbert (4), Daus, Doro (5), Leidig, Jana (6), Mariam, Carolina (7), Leidig, Jürgen (8), Schön, Norbert (10), Schön, Tanja (10), Meider, Maike (11), Kleinert, Heidrun (13), Klein, Gudrun (16), Leidig, Hanne (20), Wurzinger, Renate (31)

Silber

Kawka, Sabina (4), Krämer, Bettina (4), Pichler, Jenny (8)

Tennis

Liebe Sportkameraden, liebe Tennisfreunde,

das Tennisjahr 2019 brachte uns auch wieder viele spannende Ereignisse. Mit wieder mal 9 Mannschaften sind wir in unserer Region immer noch mit die stärkste Kraft. Dabei hatten wir im Jugendbereich 2 Teams: Knaben/Mädchen, Juniorinnen aus den eigenen Reihen sowie 7 Teams im Erwachsenenbereich: Damen, Herren I, Herren II, Herren 30, Herren 40, Herren 50 II und Mixed. Mit zwei Meisterschaften (Herren 30 - Aufstieg in die Bezirksliga und Herren 40 – Aufstieg in die Bezirksklasse 2), zwei Vizemeisterschaften (Damen und Herren 50) und einer sonst ziemlich soliden Saison waren wir rund um den gelben Filzball ziemlich erfolgreich.
Neben dem normalen Spiel- und Trainingsbetrieb, der uns in diesem Jahr wieder oft an unserer Kapazitätsgrenze gebracht hatte, fand natürlich auch unser jährlich stattfindendes Trainingslager der aktiven Herren als auch der Senioren statt.
Leider musste unser traditionelles Nachbarschaftsturnier aufgrund von Terminproblemen ausfallen, was aber im Jahr 2020 durch bessere Planung wieder stattfinden wird.
Die gesellige Atmosphäre kam dieses Jahr bei unserem neuen Event, dem Pfannencup, trotzdem nicht zu kurz.

Das an Beliebtheit immer mehr zunehmende Turnier war nicht nur ein Highlight bei unseren Nachbarvereinen als auch bei immer mehr nicht aktiven Tennisspielern aus der Gemeinde/dem Sportverein. Durch eine Menge Spaß als auch ein gut funktionierendes kreatives Organisationteam, was auch weiterhin für das Jahr 2020 aktiv ist, beschert uns dieses Turnier viel Freude und viele Besucher.

Das eigene Vereinsleben kam 2019 natürlich auch nicht zu kurz, mit Turnieren wie das „Schleifchenturnier“ in der Halle Rot am See, Aktionstag mit der Schule Kirchberg, Jugendtag mit Eltern-Kind-Grillen und der Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel wurde es auf der Anlage nie langweilig. Die Sieger Eva Enzelberger bei den Damen, Alexander Berger bei den Herren sowie Klaus Pröger und Alexander Berger im Mixed/Doppel wurden wie jedes Jahr am Abteilungsbrunch im Vereinsheim geehrt.

Ich möchte mich wie immer noch bei meinem Abteilungsrat und allen Mitgliedern der Tennisabteilung bedanken, ohne die wir nicht dastehen würde wo wir heute sind. Ich repräsentiere zwar als Abteilungsleiter unse-

ren Sport, aber ohne UNS, egal ob Betreuung, Training, Arbeitseinsätze und sonstige Unterstützung, kann des alles nicht funktionieren.

DANKE und auf ein Gutes 2020.

Euer Alexander Berger

Tennisjugend

Saisonabschluss mit Eltern-Kind-Grillen

Am Mittwoch den 18.09.2019 wurde das Sommertraining der Jugend auf der Tennisanlage in Hengstfeld mit einem Eltern-Kind-Grillen abgeschlossen. In insgesamt 3 Gruppen für unterschiedliche Altersklassen und Spielstärken boten unsere Trainer Karl Reiß und Roger Bender wieder ein vielseitiges Training für unseren Tennisnachwuchs an.
Am letzten Trainingstag im Sommer auf unserer Anlage in Hengstfeld wurde zum Abschluss mit den Kindern als auch Ihren Eltern ein gemeinsamer Grillabend veranstaltet, der dazu diente, den Zusammenhalt der Kinder zu stärken aber auch die Eltern in unsere Tennisfamilie mehr einzubinden.

Mit über 20 Kindern und Eltern hatten wir alle einen wunderschönen gemeinsamen Abend, der auch im kommenden Jahr nach Wiederholung schreit.

Aktionstag „Schule spielt Tennis“

Auf ein Neues hieß es auch in diesem Jahr als die Tennisabteilung der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen zum vierten Mal in Folge im Bereich der Jugendarbeit mit ihrem Partner, der Grund- und Realschule Kirchberg, einen Aktionstag rund um den gelben Filzball in Angriff nahm. Das gemeinsame Ziel war es nicht nur die Kinder (der 5ten, 6ten und 7ten Klasse) für den Tennissport zu begeistern, sondern diese auch in der heutigen Zeit der Smartphones, Spielekonsolen und Anderer, zu mehr Aktivität im Alltag zu animieren.
Am Donnerstagnachmittag den 16.05.2019 konnten insgesamt 10 Kindern auf der Tennisanlage der Spielvereinigung Hengstfeld-Wallhausen begrüßt werden. Unsere qualifizierten Trainer und Betreuer konnten mit einem vielseitigen Programm mit unterschiedlichsten Koordinations- und Trainingseinheiten mit und ohne Schläger bei den Kids punkten und sie somit über 3 ½ Stunden für den Tennissport begeistern. In den immer wieder eingelegten Pausen wurden alle mit kleinen Snacks und Getränken, welche von der Firma EICO Quelle gespon-

sert wurden, versorgt. Am Ende stand ein rundum gelungener Tag zu buche, an dem die Kinder eine Menge Spaß mit ihren Freunden/Schulkammeraden hatten und aktiv ein neues mögliches Hobby ausprobieren konnten. Die Tennisabteilung die immer eine offene Tür für den Nachwuchs hat, konnte Werbung in eigener Sache machen und somit neue Kinder gewinnen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Schule Kirchberg wird auch im Jahr 2020 fortgeführt, wo wieder ein Tennis-Aktionstag stattfinden wird.

Ein ganz großes Dankeschön geht an Betreuer Eva Enzelberger, Timo Trump, Jonas Hahn und Alexander Berger ohne die dieser tolle Tag nicht durchzuführen wäre.

Ein weiterer Dank geht auch an den stellvertretenden Schulleiter Thomas Wackenhut der uns seitens der Schule wieder eine große Unterstützung war.

Großes Dankschön wie immer an alle Eltern für die Bewirtung der Heimspiele und auch an die Betreuer **Frank Angele**, **Frank Bender** und **Alexander Berger**, die in diesem Jahr das Betreuen und den Fahrdienst übernahmen.
An dieser Stelle möchte ich mich noch generell bei allen aus unserer Tennisabteilung ganz herzlich bedanken, egal ob in Arbeitseinsätzen rund ums Sportfest, Erdbeerfest, Jugendweihnachtsfeier oder sonstigen Aktivitäten rund um die Jugend. Ihr alle tragt vieles zur Jugendarbeit bei und sorgt damit für die Zukunft:

Betreuer/Trainer Knaben/Mädchen:
Karl Reiß, **Roger Bender**,
Manfred Piehler, **Frank Angele**
Trainer Juniorinnen/Junioren:
Frank Bender, **Alexander Berger**
Betreuer Juniorinnen: **Alexander Berger**
Jugendleiter: **Alexander Berger**

Jugend Spaßrunde

In der diesjährigen Saison 2019 gingen wir wieder in Eigeninitiative und organisierten mit unseren Nachbarvereinen TA TV Rot am See, TC Jagst Langenburg, Sportfreunde Leuzendorf, TSV Crailsheim und dem TA TSV 1864 Blaufelden eine vom WTB unabhängige Spaßrunde, um unseren Kindern die Möglichkeit zu bieten zusätzliche Spielpraxis und Erfahrung im Tennis zu sammeln.

So einigten sich die Vereine jeweils untereinander wann die jeweilige Austragung stattfindet und wie viele Spieler zum Einsatz kommen.
Im ersten Spiel gab es ein Aufeinandertreffen mit Leuzendorf welches knapp für uns entschieden werden konnte. Mit dem Siegen ging es dann auch in der gegen Rot am See und Langenburg weiter, womit wir zu Beginn trotz knapper Spiele Tabellenführer waren. Zum Abschluss kamen aber die schwereren Gegner aus Blaufelden und dem TSV Crailsheim wo wir uns jeweils knapp geschlagen geben musste und am Ende den 3ten Tabellenplatz belegten.
Da die Mannschaft durch Jugendliche und Kinder ziemlich durchmischt war, war es eine tolle Saison mit viel Spielpraxis, die auch in kommenden Jahr nach Wiederholung schreit.

Folgende Spieler waren im Einsatz:
Carolin Kreuzer, Sarena Angele, Nele Kleinert, Josi Eckert, Frieder Schmidt, Romy Pfänder und Melina Piehler

Großes Dankschön wie immer an alle Eltern für die Bewirtung der Heimspiele aber auch besonders bei Frank Angele und Alexander Berger, die die Organisation, das Betreuen und den Fahrdienst übernahmen.

Juniorinnen

Die Sommerrunde 2019 war für unsere junge Mannschaft trotz viel Spaß, Ehrgeiz und Kampfgeist extrem schwierig, da sich unsere teils junge Mannschaft oft gegen erfahrene und ältere Spielerinnen durchsetzen mussten. Somit belegten wir in der Saison 2019 leider den letzten Platz in der Kreisstaffel 1. Erfreulich war, dass sich unsere Nummer 1 und Mannschaftsführerin Carolin Kreuzer auch in diesem Jahr wieder fast alle Spiele für sich entscheiden und somit den jüngeren Mädels ein positives Signal vermitteln konnte. Aber auch unsere anderen Spielerinnen Sarena Angele, Josefina Eckert, Nele Kleinert, Nadine Nesplak und Jasmin Nesplak konnten in teils knappen Spielen die ersten Erfolge feiern und somit wieder einen großen Sprung nach vorne machen.

		Matches	Gesamt
1	TC Schorndorf 1902 III	24:6	5:0
2	SPG Rosengarten/Westheim I	23:7	4:1
3	TA SpVgg Unterrot I	17:13	3:2
4	TA TSG Abtsgmünd I	9:21	2:3
5	TA SV DJK Stödtlen II	9:21	1:4
6	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	8:22	0:5

Insgesamt ist die junge Mannschaft auf einem guten Weg, um in den nächsten Jahren weiter zusammen zu wachsen und somit auch die Erfolge einzuholen.

Damen

Die Tennisdamenmannschaft der Tennisabteilung der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen ist gestärkt von neuen Tennisdamen in die Tennissaison 2019 gestartet. In der ersten Begegnung traf sie auf die SPG Gerabronn/Langenburg und konnte den ersten Spieltag mit jeweils einem verlorenen und einem gewonnen Match TieBreak mit insgesamt 6:3 für sich entscheiden. Der zweite Spieltag gegen die SPG Gründelhardt/Honhardt 1 musste aufgrund einer Hitzewarnung seitens des Württembergischen
Tennis-Bundes auf einen anderen Spieltag in die „frühen“ Morgenstunden verlegt werden. Dank der Spontanität und Unterstützung der neuen Tennisdamen wurde auch hier ein Sieg mit 6:3 erreicht. Am dritten Spieltag wurde dann das alljährliche Derby gegen den TV Rot am See 1 ausgespielt. Spannend wie jedes Jahr mussten hier vier Match TieBreaks ausgespielt werden. Die Hengstfelder Tennisdamen konnten schließlich mit zwei gewonnenen Match TieBreaks einen knappen Heimsieg mit 5:4 feiern. Nun ging es bei der letzten Begegnung gegen den TSV Braunsbach 1 um den Aufstieg. Braunsbach konnte mit den bis dahin lediglich zwei abgegebene Matches beeindrucken. Trotz unserer starkaufspielenden Nummer 1 Anja Hahn und dem Joker der „Neuankömmlinge“ von Hengstfeld konnten nur zwei Matches gewonnen werden. Schlussendlich waren die Gegner jedoch besser und konnten die

Spielbegegnung mit 7:2 für sich entscheiden. Die Hengstfelder Tennisdamen belegen trotz vieler kleiner Turbulenzen mit Personalproblemen und dem starken Endgegner den zweiten Platz. Die Mannschaftsführer und die Tennisdamen bedanken sich herzlich bei ihren Fans und Unterstützern und freuen sich auf eine neue spannende Saison 2020.

		Matches	Gesamt
1	TA TSV Braunsbach I	32:4	4:0
2	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	42:38	3:1
3	SPG Gerabronn Langenburg I	33:45	2:2
4	TA TV Rot am See I	33:48	1:3
5	SPG Gründelhardt/Honhardt I	23:53	0:4

Im Einsatz waren:
Anja Hahn, Carolin Kreuzer, Isabell Dlauhy, Meike Kleinert, Franzi Grüb, Steffi Reiß, Eva Enzelberger, Jasmin Groß und Birgit Angele.

Herren I

Winterrunde

Nach 6 Jahren haben sich die Herren wieder entschieden in den Spielbetrieb der Hallenrunde im Winter einzusteigen. Die gemischte Mannschaft aus unseren jungen Herren und den erfahrenen Herren 30 mussten in der untersten Klasse (Kreisstaffel 3) neu einsteigen und hatten mit nur 3 Spielen eine kleine Gruppe erwischt.
Da wir nicht wussten was uns in der Hallenrunde erwarten würde waren wir umso überraschten, dass der Auftakt in die Saison gegen SPG Jagstheim/Stimpfach 1 glatt und ohne Satzverlust an Hengstfeld ging. Der zweite Spieltag gegen den TSV Crailsheim 2 startete auf unbekanntem Teppichbelag, da wir selber auf Granulat trainieren, etwas holprig. Nichtsdestotrotz konnte sich unsere Mannschaft in spannenden und knappen Matches am Ende doch mit 5:1 durchsetzen und den zweiten Sieg nach Hause holen. Im letzten Spiel ging es somit gegen den TC Jagst Langenburg 1 bereits um den Meistertitel, welchen unsere Herrenmannschaft bereits nach den Einzeln in sicheren Tüchern hatte. Am Ende hieß es 5:1 für Hengstfeld was die kurze, aber erfolgreiche Saison abschloss.
Mit einer meisterlichen Bilanz von 3:0 (Punkte), 16:2 (Matches), 33:4 (Sätzen) und 208:82 (Spielen) haben sich unsere Herren den Titel mehr als verdient. GRATULATION!

		Matches	Gesamt
1	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	16:2	3:0
2	TA TSV Crailsheim II	8:10	1:2
3	SPG Jagstheim/Stimpfach I	6:12	1:2
4	TC Jagst Langenburg I	6:12	1:2

Ich möchte mich hiermit bei allen Spielern und natürlich unseren Fans, die uns immer unterstützt hatten, bedanken und freue mich auf eine weiterhin so erfolgreiche und spielintensivere Wintersaison 2020

Im Einsatz waren:
Yannick Waletzek, Jonas Hahn, Alexander Berger, Frank Bender, Ralf Bender, Sven Trumpp, Chris Brunner, Sven Leidig und Timo Trump

Sommerrunde

In der neuen Saison 2019 mussten sich unsere Herren I nach dem Aufstieg im letzten Jahr in der Bezirksklasse 1 behaupten. Der erste Spieltag fand gegen Onolzheim statt. Mit ein wenig Wetterpech zog sich der Spieltag etwas in die Länge. Jedoch konnten wir bereits nach einem 5:1 in den Einzeln den Spieltag bereits für uns entscheiden und schlossen diesen letztendlich mit einem Endergebnis von 6:3 ab. An dieser Stelle vielen Dank an Alexander Berger für das Aushelfen an diesem Spieltag.
Das zweite Spiel fand daheim gegen Heubach statt. Aufgrund der Erfahrungen von vor zwei Jahren (damals 0:9 in Bestbesetzung) wussten wir, dass dieser Spieltag nicht einfach werden wird. Nachdem wir in den Einzeln unglücklich zwei Match-Ti-Breaks abgeben mussten, stand es 2:4. Wir konnten allerdings in den Doppeln noch zwei Spiele für uns entscheiden und somit endete der Spieltag doch noch knapp mit 4:5.
Der dritte Spieltag fand gegen unseren Nachbarverein Satteldorf statt. Nach den Einzeln stand es erneut 2:4 gegen uns. Wir gewannen jedoch erneut zwei Doppel und konnten somit wieder den Spieltag knapp mit 4:5 beenden. An dieser Stelle vielen

Dank an Andreas Cadus für das aushelfen an diesem Spieltag.
Der letzte Spieltag fand unter äußerst Unglücklichen Umständen gegen Ellwangen statt. Wir verloren deutlich aber auch nicht in Bestbesetzung 0:9. Vielen Dank auch für das Aushelfen unseres reaktivierten Teamkollegen Maik Lubinsky!

		Matches	Gesamt
1	TC Heubach I	24:12	4:0
2	TG TSV Satteldorf I	20:16	3:1
3	TC Ellwangen/Jagst I	20:16	2:2
4	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	14:22	1:3
5	TA SV Onolzheim I	12:24	0:4

Im Großen und Ganzen war es bis auf den letzten Spieltag eine spannende und gute Runde und trotz des Aufstiegs konnten wir uns auch in dieser Klasse gut schlagen.

Im Einsatz waren:
Jonas Hahn, Frank Bender, Ralf Bender, Lukas Reiß, Sven Leidig, Maik Lubinsky, Andreas Cadus, Alexander Berger und Yannick Waletzek.
Ich möchte mich hiermit bei allen Spielern bedanken und freue mich auf die Sommersaison 2020.

Herren II

In die Saison 2019 starteten wir mit einem starken 5:1 Auftaktsieg über die dritte Mannschaft des TSV Crailsheim. Bereits nach den Einzeln führten wir mit 3:1. Die anschließenden Doppel wurden dann auch noch souverän nach Hause gefahren.

Nach einer mehrwöchigen Spielpause ging es dann Ende Juni zu Hause weiter. Zu Gast war eine stark aufgestellte zweite Mannschaft aus Sulzdorf. Bei Temperaturen weit über 30°C konnte lediglich unser Mannschaftsführer sein Einzel gewinnen. 2 weiter Spiele gingen in 3. Satz knapp verloren. Am Ende stand eine bittere 1:5 Niederlage zu Buche.
Am dritten Spieltag waren wir zu Gast bei den Sportfreunden Leukershausen. Nach einer für den ein oder anderen Spieler etwas kürzere Nacht stand es nach den Einzel 2:2. Jedoch konnte von den anschließenden Doppeln konnte nur das Einser gewonnen werden. Dadurch stand es zum Schluss 3:3 mit einer besseren Matschbilanz für Leukershausen, womit der Sieg an Sie ging.

Am Sportfestsonntag hatten wir den späteren Meister aus Satteldorf zu Gast. Die zweite Mannschaft aus der Nachbarschaft war allerdings sehr stark aufgestellt und so stand es bereits nach den Einzeln 4:0 gegen uns. In den Doppeln konnte zwar noch ein Punkt geholt werden was aber nichts mehr an der 1:5 Niederlagen wegmachte.
Am letzten Spieltag waren außer uns noch 2 Mannschaften Abstiegskandidaten und wir hatten mit der SPG Jagstheim/Stimpfach keinen einfachen Gegner vor uns. Aber wir wollten nicht absteigen und stemmten uns mit aller Kraft dagegen. Nach hart umkämpften Einzeln stand es letztendlich 3:1 für uns und auch die 2 Doppel wurden souverän für uns entschieden. Somit haben wir den Klassenerhalt durch eigene Kraft geschafft.
Die Runde wurde auf einen guten 4. Tabel-

lenplatz Punktgleich mit dem dritten aus Jagstheim/Stimpfach abgeschlossen.

		Matches	Gesamt
1	TG SpVgg Satteldorf II	26:4	5:0
2	TA Spfr. Leukershausen I	13:17	4:1
3	SPG Jagstheim/Stimpfach I	15:15	2:3
4	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen II	15:15	2:3
5	TA TSV Crailsheim III	11:19	1:4
6	TC Sulzdorf II	10:20	1:4

Abschließend möchte ich mich bei allen Spielern bedanken und auch bei den Mannschaften der 30iger und 40iger die an uns Spieler ausgeliehen haben.

Trainingslager Herren I+II

Auch im Jahr 2019 ging es wieder für die Tennisabteilung der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen ins Trainingslager. Mit dabei waren Vertreter der Mannschaften von den Herren 1 und 2, zudem der Herren 30 als auch eine Dame aus der Aktiven Damenmannschaft. Perfekt organisiert wurde das Ganze auch dieses Jahr wieder von Alexander Berger, an dieser Stelle noch einmal vielen Dank!

Dieses Jahr ging es zum ersten Mal in das Voralpenland nach Oberaudorf an die österreichische Grenze. Hier waren wir im „Sporthotel Wilder Kaiser“ untergebracht und spielten auf der Tennisanlage „Tennisland Wilder Kaiser“. Hans Hintzen der Besitzer der Anlage und auch der Trainer während unserer Trainingsstunden, war ein klasse Typ und konnte uns in allen Spielbereichen perfekt Theorie und Praxis rund um den Tennissport vermitteln. In der Mittagspause wurden wir zudem bestens mit Kaltgetränken und Grillmaterial von Ihm versorgt. Gespielt wurde in allen möglichen Konstellationen und Zusammensetzungen der mitgereisten Personen. Was uns dadurch als Gruppe noch mehr zusammenschweißen konnte, mehr Sicherheit in den Grundschlägen und Ballwechseln vermitteln konnte und natürlich eine Menge Spaß bereitet hat.
Das Abendprogramm rundete das Wochenende mit See-Chillen, Bergwandern, Karteln – oder Fußballspielen, Flunkyball und dem ein – oder anderen sinnvollen oder auch nicht so sinnvollen Gesprächen ab.
Abschließend sei gesagt war es ein sehr gelungenes Pfingstwochenende, welches allen sehr viel Spaß bereitet hat und hoffentlich alle ein Stück weiter im Tennissport gebracht hat.

Herren 30

Nach dem im Vorjahr knapp verpassten Aufstieg startete die Herren 30 Mannschaft trotz (oder wegen???) des Fehlens der etatmäßigen Nr.1, Jens Konrad, der seine Solo-Karriere in den USA mit bislang unbekanntem Ergebnis vorantreibt, mit großen Zielen in die Saison.
Zum ersten Spiel kamen die Gäste aus Waldstetten. In den Einzeln konnten wir uns eine 4:2 Führung erarbeiten, welche auch nötig war, da wir nur noch ein Doppel für uns entscheiden konnten. Somit endete das Spiel knapp mit 5:4 zu unseren Gunsten. Erst im Nachhinein stellte sich heraus, dass es sich bei unserem ersten Gegner auch direkt um unseren schärfsten Widersacher um den Aufstieg handeln sollte. Unsere Gäste sind hierbei absolut positiv hervorzuheben, sowohl im sportlichen, fairen als auch im geselligen Sinne.
Unser zweites Spiel bestritten wir bei der SPG Jagstheim/Stimpfach. Dabei wurde bei extremen Temperaturen deutlich jenseits der 30 Grad ein in der Höhe doch überraschender 8:1 Sieg mit größtenteils sehr deutlichen Siegen in allen Einzeln erzielt, obwohl die Gegner LK-technisch fast vollständig höher

eingestuft waren als wir selbst.
Die nächsten beiden Heimspiele gegen Schornbach und Kirchberg konnten wir sehr deutlich mit 8:1 und 9:0 für uns entscheiden. Ohne die Veranstaltung Rock am Pool hätten wir vermutlich sogar beide Spiele ohne Matchverlust gewonnen.
Aufgrund der Konstellation in der Liga wussten wir bereits vor dem letzten Spieltag, auswärts bei der SPG Allmersbach/ Unterweissach, dass uns auch eine Niederlage mit 3 eigenen Matchgewinnen zum sicheren Aufstieg reichen würde. Daher haben sich erfreulicherweise 2 unserer Damen bereit erklärt für unsere sichere Rückfahrt zu sorgen. Dafür ein RIESEN-DANKESCHÖN an Anja Hahn und Eva Enzelberger.

Bereits in den Einzeln konnten wir uns eine 4:2 Führung sichern, so dass die Feierlichkeiten der Meisterschaft und des damit verbundenen Aufstiegs bereits frühzeitig an diesem Tag beginnen konnten, noch während die letzten Einzel liefen. Nichtsdestotrotz konnten auch alle Doppel gewonnen werden, so dass der letzte Spieltag mit 7:2 für uns endete. Einen herzlichen Dank hier auch an unsere Gastgeber, die unsere Feierlichkeiten kräftig unterstützten.
Nach einer starken Saison mit lediglich 8 verlorenen Matches und 18 abgegebenen Sätzen geht es für die Herren 30 nächstes Jahr in der Bezirksliga weiter. Dabei werden LK-technisch noch ganz andere Herausforderungen auf uns warten als in diesem Jahr. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, aber insbesondere auch an die sehr homogene Mannschaft selbst, die es in diesem Jahr geschafft hat ohne Aushilfen die gesamte Saison zu bestreiten.

		Matches	Gesamt
1	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	37:8	5:0
2	TC Waldstetten I	32:13	4:1
3	SPG Jagstheim/Stimpfach I	24:21	3:2
4	SPG Allmersbach/Unterweissach I	24:21	2:3
5	TA TSG Kirchberg I	13:32	1:4
6	TA TSV Schornbach I	5:40	0:5

Insgesamt ist auch festzuhalten, dass wir dieses Jahr wirklich Glück mit der Liga hatten, in der wir gelandet sind, da in sämtlichen Spielen auch mit den gegnerischen Mannschaften, trotz natürlich vorhandenen sportlichen Ehrgeizes, ein schönes Miteinander im Vordergrund stand.

Herren 40

Um unsere beiden verbleibenden echten 40er zu integrieren, meldeten wir für die Sommersaison 2019 wieder eine Herren 40 Mannschaft. Die Einteilung des WTB in der Kreisklasse 1 ergab eine Fünfergruppe, sodass wir von Ende Mai bis Ende Juli je zwei Heim – bzw. Auswärtsbegegnungen spielten. Zur Saisonvorbereitung ging es traditionell ins Trainingslager nach Tschechien, diesmal nach Pilsen. So vorbereitet starteten wir beim ersten Heimspiel gleich mit einem „Klassiker“ gegen Braunsbach. Wie schon so oft wurde es wieder eine enge Kiste, nach den Einzeln stand es 3:3. Chicken, unsere „Aushilfe“ auf Position 1, Manne und Konnes gewannen ihre Spiele denkbar knapp. Genauso spannend waren die drei anschließenden Doppel. Hier konnten sich die Doppel 1 im Tie-Break und Doppel 3 im Match Tie-Break durchsetzen. Somit erreichten wir einen 5:4 Heimsieg gegen die Meisterschaftsfavoriten aus Braunsbach. Das erste Auswärtsspiel fand Ende Juni bei der Sportallianz Aalen / Lauchheim statt. Vier „blitzsaubere“ Siege sorgten für unsere zwischenzeitliche 2:4 Auswärtsführung. Durch zwei Siege in Doppel 1 (im Match Tie-Break) und im Doppel 2 konnten wir einen 3:6 Gesamtsieg einfahren. Unser drittes Match in Giengen konnte schon eine Vorentschei-

dung in Richtung Meisterschaft bringen. Wie schon bei früheren Begegnungen wurde es wieder eine enge Angelegenheit. Vier hart umkämpfte Siege, davon zwei im Match Tie-Break führten zur 2:4 Auswärtsführung. Bei unseren Doppeln wurde es nochmal extrem spannend, wir konnten nur Doppel 3 zum spielentscheidenden fünften Punkt gewinnen. Das gemeinsame italienisch-thailändische Abschlussessen mit den Giengener Spielern rundete den gelungenen Spieltag ab. Nach unserem dritten Sieg in Folge hatten wir den Aufstieg jetzt in den eigenen Händen. Beim letzten und entscheidenden Heimspiel gegen Hermaringen erspielten wir nach den Einzeln eine beruhigende 4:2 Führung. Hierbei gelang Karl von den Herren 50 auf Position 1 ein wichtiger Sieg im MTB. Durch weitere Erfolge in Doppel 1 und 3 machten wir den 6:3 Gesamtsieg perfekt.

		Matches	Gesamt
1	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	22:14	5:0
2	TA TSV Braunsbach I	29:7	3:1
3	SPG Aalener Sportallianz/Lauchheim II	18:18	2:2
4	TA SSV Hermaringen I	11:25	1:3
5	TC Giengen I	10:26	0:4

Glückwunsch an alle beteiligten Mitspieler zum Aufstieg in die Bezirksklasse 2:
Friedrich Wolz, Ulrich Vogel, Fritz Strauß, Sven Thalheimer, Roger Bender, Manfred Piehler, Alfred Konrad, Jürgen Queißner, Günter Telschow, Karl Reiß, Günter Hahn. Beste Spielbilanzen: Manfred und Alfred mit 3:0 Einzelsiegen.

Herren 50

Auswärtsspiel beim TSV Essingen - 3:6
Im ersten Saisonspiel der Sommerrunde 2019 konnten die Herren 50 der SpVgg gleich mit einem wichtigen Auswärtssieg einen großen Schritt für das Saisonziel Klassenerhalt machen. 5 der 6 Einzel waren hart umkämpft, wobei hier die Spieler der SpVgg viermal die Oberhand behielten. Da zudem Günther Hofmann sein Einzel deutlich gewinnen konnte, war die Partie überraschend schon nach den Einzeln zugunsten der Hengstfelder entschieden. In den Doppeln konnten die Gastgeber dann den Spieß umdrehen, und durch gute Aufstellung und gutes Spiel 2 der 3 Doppel für sich entscheiden. Das nächste Spiel findet aufgrund der kommenden Pfingstpause erst am 28.06. statt. Dann trifft man in einem Heimspiel auf den TOP-Favoriten Birkmannsweiler. Deshalb gilt es bis dahin die Pause zu nutzen und gut zu trainieren.

Heimspiel gegen TV Birkmannsweiler - 5:4
Das erste Heimspiel stand auf dem Spielplan gegen den TV Birkmannsweiler. In der ersten Einzelrunde lagen die Herren 50 bereits 3:0 in Front. Günter Hahn, Wolfgang Beck und Steffen Forkel (der an diesem Tag bei den Herren 50 aushalf) konnten Ihre Spiele gewinnen. Nur Steffen Forkel musste in den Champions-Tiebreak und konnte diesen dann mit 10:2 deutlich für sich entscheiden. In der zweiten Einzelrunde konnten Walter Waletzek und Günther Hofmann zwei weitere Siege erspielen und somit waren schon 5 Punkte auf der Habenseite. Nur Karl Reiß hatte gegen seinen Gegner mit LK 8 keine Chance. Mit einem 5:1 gingen wir in die Doppel. Mit Achim Göppel und Günter Telschow kamen zwei weitere Spieler zum Einsatz. Leider konnten wir kein Doppel gewinnen und mussten dem Gegner diese 3 Punkte überlassen. Somit ging der Gesamtsieg mit 5:4 trotzdem an unser Team. Ein Dank gilt noch allen Spielern, die uns an diesem Spieltag ausgeholfen und uns unterstützt haben.

Auswärtsspiel beim TC Gaildorf - 2:7
Im zweiten Auswärtsspiel mussten unsere Herren 50 nach Gaildorf reisen. Gaildorf ist der Aufstiegsfavorit Nr. 1. Nach sehr spannenden Spielen und Sätzen stand es nach den ersten 3 Einzeln 2:1 für unser Team. Günther Hofmann besiegte seinen Gegner souverän mit 6:3 und 6:0. Günter Hahn musste in den Champions-Tiebreak und gewann diesen mit einem außergewöhnlichen Ergebnis von 17:15. Nur Klaus Pröger musste seinem Gegner den Sieg mit 5:7 und 6:1 und im Champions-Tiebreak mit 4:10 überlassen.
In der zweiten Einzelrunde konnten wir durch 2 erneute Siege von
Karl Reiß und Walter Waletzek, der sein Spiel ebenfalls im Champions-Tiebreak

mit 10:2 für sich entschied, in Führung gehen. Wolfgang Beck musste dem Gegner den Sieg überlassen. Nach dem 4:2 nach der Einzelrunde haben wir durch eine kluge Doppelaufstellung gezeigt, dass wir auch alle 3 Doppel gewinnen können. Karl Reiß und Walter Waletzek siegten souverän in ihrem Doppel, auch Günter Hahn und Günther Hofmann konnten ihr Doppel im Champions-Tiebreak mit 10:8 für sich entscheiden. Und der Sieg des dritten Doppels mit Klaus Pröger und Wolfgang Beck war dann die Krönung. Durch den Gewinn aller 3 Doppel konnten wir uns über einen souveränen 7:2 Sieg freuen. Damit hatte vorher niemand gerechnet, zumal die Gaildorfer Gegner noch vor dem Spiel ihren Aufstieg als Mannschaftsziel uns gegenüber deutlich machten. Nun stehen wir Hengstfelder aktuell mit 3 Siegen an der Spitze der Bezirksligatabelle. Aber noch sind 2 Mannschaftsspiele gegen Blaufelden und Niederstotzingen zu absolvieren. Doch die Chancen auf einen Aufstieg sind so gut wie nie zuvor.

Heimspiel gegen TSV Blaufelden - 4:5
An unserem Sportfestheimspiel ging es gegen den Nachbarn aus Blaufelden. Nach den ersten drei Einzeln lagen wir mit 1:2 zurück. Nur Frieder Wolz konnte sein Match im Champions Tiebreak mit 10:6 gewinnen. In der zweiten Runde gelangen uns zwei Siege durch Klaus Pröger und Günther Hofmann, somit stand es 3:3.
In den Doppeln hatte Blaufelden das Glück auf Ihrer Seite und konnten zwei Doppel gewinnen, somit ging der Gesamtsieg an Blaufelden. Leider war das unsere einzige Niederlage, was uns den Aufstieg und die Bezirksliga kostete.

Heimspiel gegen TC Niederstotzingen - 7:2
Im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenletzten galt es für die SpVgg möglichst viele Punkte zu sammeln, um die noch geringe Chance auf die Staffelmeisterschaft zu wahren. Da die Mannschaft aus Niederstotzingen nicht komplett anreiste, war die Voraussetzung für einen notwendigen hohen Sieg gegeben. Zwei Spiele mussten wir dann doch abgeben, aber der Gesamtsieg war zu keiner Zeit gefährdet. Wie sich dann später herausstellte, hätte auch ein maximal hoher Sieg mit 9:0 nicht zur Meisterschaft gereicht, da die Mannschaft aus Gaildorf in ihrem letzten Spiel mit der bestmöglichen Aufstellung antreten konnte und mit 9:0 gegen Essingen siegte.

		Matches	Gesamt
1	TC Gaildorf I	32:13	4:1
2	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	29:16	4:1
3	TV Birkmannsweiler I	29:16	3:2
4	TA TSV 1864 Blaufelden I	21:24	2:3
5	TA TSV Essingen I	14:31	1:4
6	TC Niederstotzingen I	10:35	1:4

Somit wurde die Meisterschaft nur um 3 Spiele verpasst und unsere Mannschaft wurde im dritten Jahr hintereinander Tabellenzweiter in der Bezirksliga.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:
Karl Reiß, Günter Hahn, Walter Waletzek, Klaus Pröger, Wolfgang Beck, Günther Hofmann, Jürgen Leidig, Achim Göppel, Frieder Wolz, Roger Bender, Günter Telschow und Steffen Forkel.

Mixed-Mannschaft

Wie bereits in den letzten drei Jahren startete unsere Mixed-Mannschaft in eine ereignisreiche Bezirksliga-Saison. Schon beim Blick auf die Gegner war klar, dass der Klassenerhalt nicht einfach werden wird.
Das erste Heimspiel gegen den TC Burgberg bestätigte diese Vermutung. In den Einzeln konnten nur die Damen in Form von Jenny Groß und Nicole Thalheimer punkten, so-

dass wir uns trotz eines starken Auftritts in den Doppeln am Ende mit 4:5 geschlagen geben mussten.
Ähnlich eng ging es beim Auswärtsspiel gegen den TC Niederstotzingen 1 zu. Wieder blieben unsere Herren trotz umkämpfter Spiele erfolglos und erneut verhinderten die Damen, namentlich Anja Hahn und Jenny Groß mit knappen Siegen die vorzeitige Niederlage. Die anschließenden Doppel ließen lange auf eine erstaunliche Wende hoffen, doch ein entscheidender Matchtiebreak fehlte am Schluss. Wieder stand am Ende des Tages eine unglückliche 4:5 Niederlage auf dem Spielberichtsbogen.
Bei der entscheidenden Begegnung, welche Anfang September in Hengstfeld stattfand hieß es somit „Do-or-Die“. Wir stellten nochmal eine gute Mannschaft zusammen, wobei ein Dank an Steffi Reiß angebracht ist, die kurzfristig aushalf. Auf dem Papier hatte jeder unserer Gegner eine klar bessere Leistungsklasse, sodass im Endeffekt nur Anja Hahn dem hohen Niveau standhalten und ihr Einzel sogar gewinnen konnte. Trotzdem war der Abstieg aus der Bezirksliga somit schon frühzeitig nicht mehr zu verhindern.
Abschließend lässt sich festhalten, dass dieser Abstieg unglücklich, aber nicht ganz unverdient ist, denn vor allem die Herren mussten sich in ihren Einzeln häufiger als erhofft geschlagen geben. Trotzdem bleibt der Eindruck, dass erneut alle Beteiligten Spaß hatten und mit neuer Motivation im nächsten Jahr wieder angreifen wollen.

		Matches	Gesamt
1	TC Burgberg I	19:8	3:0
2	TC Schnait I	19:8	2:1
3	TC Niederstotzingen I	6:21	1:2
4	TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	10:17	0:3

Im Einsatz waren:
Jonas Hahn, Frank Bender, Alexander Berger, Ralf Bender, Sven Trumpp, Christian Brunner,
Anja Hahn, Jennifer Groß, Nicole Thalheimer, Stefanie Reiß, Eva Enzelberger

Badminton

Liga gehalten, Aufstieg gefeiert, bis zum Schluss gekämpft!

Mit viel Spaß und sportlichem Können haben wir eine weitere tolle Saison bestreiten dürfen. Diesmal schon vorab ein Dankeschön an die vielen fleißigen Hände, ohne welche unsere Abteilung den Erhalt von drei spielenden Mannschaften, tollem Jugendtraining und diverse weitere Aktivitäten wie Jahresfeier oder Busfahrt zum Auswärtsspiel gar nicht möglich wäre.
gen wie immer in gekonnter Art und Weiße.
Die Bambiniläufe rundeten diesen auf unserem Sportgelände sehr gut besuchten Tag mit Läufen in entsprechenden Altersklassen mit viel Leidenschaft ab.

1. Aktive Mannschaft

Für die erste Mannschaft stand zu Beginn des Jahres die Rückrunde in der Württemberg-Liga an. Ziel war ganz klar den Klassenerhalt zu schaffen. Mit der Rückkehr von Jakob Stoll, der zuvor ein Auslandssemester absolviert hat, wollte man die nötigen Punkte holen, um ein weiteres Jahr oben mitspielen zu können.

Mit Siegen über die TSG Söflingen und der KSG Gerlingen sowie ein Unentschieden über die TuS Metzingen3 beendet man die Saison auf dem 7. Tabellenplatz. Zu diesem Zeitpunkt, ein Abstiegsplatz. Mit etwas Glück konnte man durch die Relegationsspiele in der Regionalliga die Klasse dennoch halten. Das wir die spielerische Klasse besitzen zeigt sich auch daran, wie eng das hintere Mittelfeld zusammen war, der vierte Platz war durchaus realistisch.

		S	U	N
1	TSV Altshausen	11	2	1
2	TuS Metzingen II	10	3	1
3	SpVgg Mössingen	8	2	4
4	VfB Friedrichshafen	5	2	7
5	KSG Gerlingen	4	2	8
6	TSG Söflingen	3	4	7
7	SpVgg Hengstfeld-Wallhausen I	4	2	8
8	TuS Metzingen III	1	3	10

Absoluter Höhepunkt der Rückrunde war sicherlich der Auswärtsspieltag gegen den TSV Althausen und dem VFB Friedrichshafen. Hier hat die Badmintonabteilung eigens einen Bus organisiert und konnte mit gut 40 Fans im Gepäck den Spieltag bestreiten. Leider war blieb dies ohne zählbaren sportlichen Erfolg, denn man musste sich jeweils mit 2:6 geschlagen geben. Dennoch war es für Fans und Mannschaft eine tolle Erfahrung die auf jeden Fall wiederholt werden muss.

Für die aktuelle Runde 2019/2020 standen keine Veränderungen an. Die Mannschaft bleibt zusammen und Patrick van der Haar geht als fester Bestandteil in seine zweite Saison bei der SpVgg. Die Vorrunde konnte mit dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen

werden. Es standen hier 2 Siege und 1 Unentschieden zu buche. Zusammenfassend muss man aber erkennen, dass zu viele Spiele in den Doppeln abgegeben werden. Hier stimmt über die komplette Vorrunde nichts. Dies gilt es in der Vorbereitung zu verbessern um konkurrenzfähiger zu sein. Für die Umsetzung dieser Bausteine (Doppelpaarung/Klassenerhalt) konnte die Abteilung Enrico Bosse als Trainer gewinnen. Mit ihm soll die Truppe um Kapitän Jakob Stoll die nötigen Punkte sammeln um am Ende die Klasse erneut zu halten.

2. Aktive Mannschaft

Start in die erste aktive Saison, wenn die Handlampen gleich achtmal knipsen.
Wir schreiben den 14.04.2019, Marcel Krauss, der Marcimotor des Erfolgs, lässt die letzte Saison noch etwas beschädigt von der exzessiven Aufstiegsfeier, Revue passieren. Was war das doch für ein Höllenritt, anfangs einer holprigen Talfahrt gleich, dann aber immer stabiler und gegen Schluss mit einem fulminanten Endspurt zum Titel.

		S	U	N
1	**SpVgg Hengstfeld-Wallhausen II**	8	4	0
2	**TV Boxberg**	7	4	1
3	**PSG Schwäbisch Hall II**	6	4	2
4	**TSV Künzelsau II**	6	3	3
5	**TTC Gnadental II**	3	2	7
6	**TuRa Untermünkheim**	2	1	9
7	**TV Wertheim**	0	2	10

Marcel nippt an seinem Kamillentee, verbrüht sich die Gosch, fängt sich aber sogleich souverän und versetzt sich zurück an die Anfänge dieser Achterbahnfahrt. Noch genau kann er sich erinnern, dass ihn die zahlreichen Einzelerfolge auf Freizeitebene zu langweilen begannen – wie sollten sich nachfolgende Generationen von hohenlohischen Badmintongenerationen seiner erinnern? Als selbstherrlichen Egomanen, gefürchtet, aber eben nicht respektiert, doch sicher nicht. Es war an der Zeit etwas zurückzugeben und zu beweisen, dass Marcel eben auch Mannschaft kann, solange er selbiger selbstverständlich vorstehen würde. Dr Plan war gefasst, jetzt ging es lediglich darum, die notwendigen Statisten zu akquirieren, um eine vollständige Mannschaft melden zu können. Natürlich hatten diese wiederum zahlreiche Anforderungen zu erfüllen, zielstrebig, drahtig, konditionell voll auf der Höhe und vor allem hungrig nach Erfolg sollten sie schon sein – einfach gesagt, am besten ein Abbild seiner selbst. Also sah er sich die Wallhäuser Rohdiamanten genau an und begriff, dass diese etwas mehr als nur einen Feinschliff bedurften.

Peter Hilgärtner erkor Marcel zur Nummer 1 des Teams aus, ein hochgradig begabter Spieler, der irgendwo eine Mischung aus Baby Gangster und Sneaker Fetischist darstellt. Auf dem Feld oftmals noch ein wenig zu verspielt, gab ihm Teamkollege Martin Dlauhy mit all seiner Erfahrung folgenden unglaublich wertvollen Ratschlag mit auf den Weg: „Du musst den Sack auch mal zumachen – aktuell bezahlst du für die Damen alle Drinks im Club, nachhause gehen sie aber mit anderen!“. Als Nummer 2 musste besagter Martin, der aussortierte Ausschuss der ersten Mannschaft, dem Marcel in seiner ganzen Güte in der zweiten Mannschaft einen Gnadenhof in Aussicht stellte, herhalten. Martin war zwar stets hungrig, nur mehr nach Marmorkuchen oder Butterbrezeln als nach Erfolg. Zudem hatte er noch viel mehr Durst und forderte eine Antrittsbierklausel ein – ein teurer Einkauf also, der seinen Wert noch beweisen musste. Dem dritten Einzel nahm sich Marcel höchstpersönlich selbst an, irgendwann hat die Selbstlosigkeit ja auch ein Ende. Um die Herrendoppel festzuzurren, wurde noch Italiendauerurlauber

Timo Schmidt akquiriert – auf Timo war immer Verlass, genauso wie auf seine unermesslich ansteigende Nervosität an Spieltagen. Als Backup unterstützten Lukas Holz und der erfahrene Lars Nünke, wann immer Not am Mann war und die gab es oft.
Marcel sah sich seine Auswahl an. Nicht gerade berauschend, was sich ihm da bot, aber Grazie und Talent der Damen würde sowieso alles überstrahlen und von den Defiziten der Herren ablenken – so zumindest sein genialer Plan. Allerdings sollte ihn auch hier die Realität eines Besseren belehren. Als grösste Herausforderung erwies sich dabei die Besetzung des Dameneinzels. Die auserwählten Damen zeigten sich derart sozial, dass sie am liebsten zu dritt Doppel spielen wollte. Daher setzte Marcel sein salomonisches Geschick ein und Franziska Grüb wie Sophia Kochendörfer gaben sich im Einzel abwechselnd die Ehre. Spielerisch zeigten sich die Dameneinzelbegegnungen recht variabel, von einer Komplettrasur a la Franziska, bis hin zu einem lockeren Familientreff bei Sophia („Ich könnte deine Großmutter sein“) war alles möglich. Johanna Stoll setzte Marcel geschickt als Doppel und Mixed Expertin ein, so dass auch hier der ein oder andere Erfolg eingefahren werden konnte. Sehr überraschend gab uns Johanna am Ende der Saison bekannt, dass sie nicht plant, mit Federball ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, sondern lieber ein forderndes Medizinstudium anstrebt.Kaum war das Team also auf Erfolgsspur gebracht und der erste Titel verbucht, stand schon wieder eine essentielle Personalentscheidung im Raum, die Marcel`s zwischenmenschliches Geschick sowie seinen strategischen Weitblick aufs äußerste fordern sollte. Auf dem Transfermarkt brauchte er sich gar nicht erst umschauen, Martin`s Bierantrittsklausel erwies sich als ein Fass ohne Boden – die Kasse war leergesoffen. So musste es schon Schicksal gewesen sein, das just auf der Aufstiegsfeier Anja Hahn unter eine r Bierbank hervorkroch. Grundsätzlich nicht weiter verwunderlich, denn wo eine Feier steigt, ist Anja nicht weit weg und zuweilen auch kriechend unterwegs, doch der Wunsch, eine offizielle Handlampe zu werden, war dem Team neu. Marcel wog sorgfältig ab – für Anja sprach zweifelsohne, dass sie die einzige Aspirantin war. Die zahlreichen Wutausbrüche mit ausgeprägten Rundumschlägen stellten zwar eine kleine Herausforderung dar, doch nichts, womit das Team nicht souverän fertig werden würde. Die Handlampen waren also wieder komplett und bereit in der nächsthöheren Bezirksliga zu knipsen.

Freizeitrundenmannschaft

Die Spielgemeinschaft Brettheim –Wallhausen konnte in der Saison 2018/2019 gut mithalten, obwohl die Mannschaft die komplette Runde auf zwei erfahrene Stammspieler (Martina Lemke und Ralf Beutel) verzichten musste, kämpfte die Mannschaft um Spielführerin Gabi Hachtel-Breuninger bis zum letzten Spieltag um den Wanderpokal des Meisters. Insgesamt drei Mannschaften hatten am letzten Spieltag noch die Möglichkeit den ersten Platz zu belegen. Hier kam es sogar zum direkten Entscheidungsspiel gegen den letztjährigen Pokalsieger aus Schnelldorf. Leider verloren Lars Nünke, Thorsten Lehnert, Marcel Hauber und Oliver Götz mit Ihren Damen Gabi Hachtel-Breuninger und Hanna Sabelmann diese entscheidende Partie und rutschten wegen des schlechteren Punkteverhältnisses gegenüber Weikersheim sogar noch auf den dritten Platz ab.

Viel Spass machten die drei neuen Spieler/innen Hanna Sabelmann, Marcel Hauber und Oliver Götz die sich sofort bestens in das Team integriert hatten. Alle Einzel auf

Setzplatz eins gewonnen, mit diesem tollen Ergebnis wurde Lars Nünke für seine herausragende Leistung über die gesamte Saison in der Freizeitrunde belohnt. Ebenfalls eine Urkunde für das beste Damendoppel der Freizeitrunde erspielten sich die in dieser Runde neu formierte Paarung Gabi Hachtel-Breuninger und Hanna Sabelmann. Der Mix aus „alten Hasen und jungen Wilden“ spielt immer besser zusammen, und man darf gespannt sein, wie wir die Saison 2019/2020 abschliessen können.
Der Gewinn der Meisterschaft in der Freizeitrunde Hohenlohe wird anvisiert, da die Freizeitrunde 1999 von Dietmar Breuninger gegründet wurde und am 28.03.2020 ihr 20Jähriges Jubiläum mit allen ehemaligen und aktuellen Spielern feiert. Daher gibt es kein schöneres Geschenk, als den Pokal in die eigene Vitrine zurückzuholen.

Jugendarbeit

Die Jugend der Badmintonabteilung der SPVGG setzt sich aus durchschnittlich über 20 Spielerinnen und Spielern zusammen. In den Altersstufen von U13 bis U19 finden sich überall Vertreter. Der größte Anteil der Jugendlichen findet sich in den Altersstufen U15 und U17 wieder. Darunter finden sich sowohl Anfänger, welche erst ein paar Monate den Sport betreiben, sowie erfahrenere Spieler die bereits 3-5 Jahre trainieren. Die große Altersspanne von 7 Jahren und die jeweilige Trainingserfahrung sind große Faktoren für die Gestaltung des Trainings. Folglich bilden sich verschiedene Gruppierungen mit unterschiedlichen Spielniveaus. Trainiert wurde bis November 2019 jeden Donnerstag von 18 Uhr bis 20 Uhr. Seit Dezember 2019 erfreut sich die Badmintonjugend über den Wiedereintritt von Enrico Bosse. Jeden Dienstag bringt er ausgewählten Jugendlichen den Badmintonsport im Fördertraining näher. Hier werden vor allem die erfahreneren Spieler gefördert. Die Gruppierung begrenzt sich derzeit auf ca. 10 Jugendliche. Die Angebote von Turnieren unterliegen in ihrer Anzahl einem starken Negativtrend. Lokale Badmintonturniere ohne Ranglistenwertung werden kaum mehr angeboten, wobei die Nachfrage enorm ist. Anfang 2019 musste in Aalen deshalb der Spielmodus geändert werden. Die Sätze endeten bereits nach 11 anstelle von 21 Punkten, da sich viele Spieler angemeldet hatten. Zurückzuführen ist der Trend auf das bekanntlich rückläufig Engagement im Bereich des Ehrenamts. Am 30.11.2019 fand das letzte Jugendregionalranglistenturnier für2019 statt. In Kleiningersheim war die SPVGG mit sieben Jugendlichen beteiligt. Leider erreichten wir keine Podest-Platzierungen. Dennoch konnten unsere Jugendlichen mit der starken Konkurrenz der Vereine aus Städten wie Stuttgart, Schorndorf oder Aalen mithalten und wichtige Siege erringen. Das Trainerteam ist mit der Leistung zufrieden und erhofft sich gleicher Teilnahme und Motivation für anstehende Turniere in 2020. Das Jugendtraining wird von einem Trainerteam um Enrico Bosse, Marcel Krauss, Peter Bredl und Jonas Hahn geleitet. Das Grundlagentraining findet donnerstags von 18-20 Uhr, das Fördertraining dienstags von 18:30-19:30 Uhr in der Kulturhalle in Wallhausen statt. Die Kulturhalle bietet Spielfelder für 16 Spieler. Da derzeit durchschnittlich 20 Jugendliche am Training teilnehmen gilt vorerst ein Aufnahmestopp. Bei Fragen gern an Jonas Hahn wenden.

Wir möchten uns auch für riesige „Fan-Gemeinschaft“ bedanken, die immer wieder den Weg in die „Kulturhölle“ findet, wenn es heißt: Samstag´s Badminton! Vielen Vielen Dank!!!

Ehrungen

Ehrennadel in Gold:

Erika Bocksrocker , Günter Dollinger , Rita Frank , Irmgard Frey , Hedwig Hofmann , Heidi Jackel , Jürgen Klein

Ehrennadel in Silber:

Walter Borg , Ilse Burkert , Gunter Deimling , Fritz Dürr , Andrea Gackstatter , Dieter Held Michael Kopp , Hans Küstner , Angelika Küstner , Jürgen Weidl

Ehrennadel in Bronze:

Volker Alpert , Michael Schüttler , Tobias Bauer , Rudolf Schwab , Melanie Brotz , Friedrich Sprügel , Herbert Brüche , Matthias Telschow , Jürgen Dollinger , Markus Wilhelm , Laslo Feher , Simone Zobel , Friedrich Habelt , Rudolf Hartnagel , Joachim Kappler , Joachim Kleinert , Erich Pfänder jun. , Christian Pressler , Michael Rief , Dieter Schmidt , Markus Schmidt , Daniel Schroth

Ehrenmitgliedschaft:

Roland Frey für seine Verdienste

Wir bedanken uns bei allen geehrten Mitgliedern für die Vereinstreue!

Vereinslied

Grün und weiß ist heut ganz groß,
unser eigner Sportverein der ist famos.
||: Grün und weiß ist die Wiese, Wald und Flur, Wald und Flur,
grün und weiß ist unsere Vereinsgarnitur :||

Grün und weiß wie lieb ich dich,
grün und weiß Du bist ein Trost für mich.
|:: Denn en jeder Verein, im Verein,
müsst eine richt'ge Sportskanone sein :||

Hätte ich ein Königreich,
machte ich ja alle Farben gleich.
||: Doch ein jedes Madl jung und schön, jung und schön,
müsste grün und weiß gekleidet gehen :||

Medlodie: Jagdliedes „Lob der grünen Farbe" (Lv. Wildungen, 1797) C-Dur, 4/4 Takt

Noten der beiden ersten Zeilen:
ef|g|f|fe|d|-|fd|hd|fa|ag|e|-

Vereinsrat

Marc Wurzinger
Vorstand Sport

Matthias Telschow
Vorstand Technik/Bau

Marion Groß
Vorstand Veranstaltungen

Harald Köffler
Schatzmeister

Oliver Kreft
Jugendleiter

Tobias Einsiedel
Stellv. Jugendleiter

Frank Bender
Assist. Öffentlichkeitsarbeit

Martin Hermann
Schriftführer

Jochen Trumpp
Assistent Sport

Kristin Wegemund
Assistent Technik

Marcus Beer
Assistent Vereinsheim

Jürgen Theumer
Beisitzer Förderverein

Marcus Groß
AL Fußball

Alexander Berger
AL Tennis

Karl-Heinz Schott
AL Freizeitsport

Lukas Stoll
AL Badminton (Sport)

Marcel Krauss
AL Badminton (Wirtschaft)

Maike Meider
AL Gymnastik

Roger Bender
Beisitzer

Edgar Rößler
Beisitzer

Jürgen Groß
Beisitzer

Denise Haberland
Beisitzerin

Norbert Wieczorek
Beisitzer

Michael Strauß
Beisitzer

Alexander Frey
Beisitzer

Patrick Groß
Beisitzer

Peter Dietrich
Verantwortlicher Homepage

Marion Groß
Geschäftsstelle

SPONSOREN UND GÖNNER

1a autoservice
Johannes Schüttler

A.T.Z. Auto - Teile – Zubehör
Stirn Timo + Nick GbR

Autohaus B. Widmann
GmbH & Co. KG
Mercedes - Benz

Autohaus Busch
GmbH
Kirchberg a. d. Jagst

Autohaus Hofmann GmbH
Kreßberg - Mariäkappel

Autohaus Otto Model
GmbH u Co. KG
VW und AUDI

Autohaus Patz GmbH
Vertragshändler für Ford

Autohaus Rappold
GmbH
VW + AUDI - Partner

Automobil - Forum
Stegmaier Crailsheim GmbH

Bausparkasse
Schwäbisch Hall AG

BAUTEC Schüttler
Flaschnerei -
Haustechnik

Steuerberater
Beck & Hoppe GbR

Gerüstbau
Bertenbreiter Marco

Tierarztpraxis
Dr. Schork Wolfgang

Blickwerbung
Werbetechnik u. Design
Ouhichi Zied

Putenbrüterei GmbH
Gebr. Böcker

Praxis für Physiotherapie
Boppel - Arnold Sylvia

Bäckerei u. Café
Burkard

Schreinerei Burkard
Innenausbau, Bau.- u.
Möbelschreinerei

COMPANY B
Betz GmbH
Rot am See - Reubach

Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik
Kappler Anke

Elektroinstallationen
Deimling Gunther

Fleisch & mehr
Feuchter
Inh. Hoffmann Markus

DIE RENOVIERER
Baubetreuung GmbH
Blumenstock u. Sonnek

Obst- u. Beerenbau
Dippon
Susanne u. Wilfried

Verpflegungssysteme
Dreher GmbH
Rot am See

Pfänder Bau GmbH

ebm-papst
Gmbh & Co. KG
Ventilatoren u. Motoren

Edeka aktiv – markt
Ruff Gerd

Eico – Quelle
GmbH & Co. KG
Getränkebetrieb

Reiseverkehr
Zweidinger GmbH
Spielbach

Fahrschule
Theumer Jürgen

Fahrwerk Crailsheim
GbR
Fahrschulen

Hofverkauf
Familie Borg

Heck`s Bauernbrot
Familie Heck

Farben Busch GmbH
Farben u. Tapeten
Inh. Klug Otto

Taxi - Unternehmen
Faruk Aksoy
Crailsheim

Recyclinghof
Schön GmbH
Kirchberg a. d. Jagst

FRANKENBRÄU
Riedbach
Krauß GmbH

AVANTI style Friseursalon
Lober Barbara

Gasthaus
"Zum Lamm"
Fam. Gutmann

Gasthaus
"Zum Büttel"

Getränkevertrieb
Splett
Dinkelsbühl

GFC GmbH
Gabelstapler u.
Flurförderzeuge Center

Heizöl - Dieselkraftstoffe
Gögelein GmbH

Landmaschinen u.
Fahrzeuge
Groß Gerhard

GKPF Finanzmakler
GmbH & Co. KG
Groß Marcus

Gutekunst GmbH
Der Optiker
Feuchtwangen

Fotografie u.
Medienproduktion
Hahn Peer

Gabelstapler
GmbH & Co. KG
Hanselmann

Abbruch - Erdbau
Wagner Horst
Wallhausen

Reifenservice
Hüftlein Norbert

INTERSPORT
SCHOELL
GmbH & Co. KG

Autolackiererei
Jatzeck Hans
Satteldorf

Sägewerk - Zimmerei
Kaufmann Friedrich

Pflasterverlegungen
Kochendörfer Albrecht

Kocher-Jagst
Transportbeton CR
GmbH & Co. KG

Sondermülltransporte
Schön GmbH
Eckartshausen

Kulmbacher
Brauerei AG
Detweiler Michael

Landwirtschaftl.-
Lohnunternehmen
Unbehauen Frank

Raumgestaltung
Lauton GmbH

LBV Raiffeisen e.G.
Bäckerei
Fiale Wallhausen

Heizungs- u.
Sanitärtechnik
Leidig GmbH

FP Finanzpartner AG
Leidig Jürgen

Getränke-Center Wallhausen
Ley GbR

Malergeschäft
Leyrer
Schillingsfürst

Bauzentrum
MAAS GmbH

Metzgerei
Gehring
Brettheim

Mode für Herren
Schmidt Dieter
Rot am See

Monis
Modestudio GmbH

Nachtigall GmbH
Mech. Fertigung
Wolpertshausen

Grillrestaurant
Heisses Eck
Dhimitri George

Omnibusverkehr
Hansmann KG

Paulaner Brauerei
GmbH & Co. KG
München

Heizung – Sanitär
Pfeiffer GmbH
Könninger Jens

Planen Einrichten
Projektieren
Brüche Herbert

Stuckateur
Praßler Michael

Stukkateur u.
Gerüstbau
REISS Gerhard GmbH

Direktion für Deutsche
Vermögensberatung AG
Reiß Karl

Hügelmaier
Carservice
Fahrzeugaufbereitung

Internat. Spedition - Logistik
Rollmann Alfred KG

Türen, Schreinerei u.
Innenausbau
RTW Reiter Otto

Haustechnik, Klima u. Sanitär
Vetter Thomas

Schuhgeschäft
Mack Rudolf
Wettringen

Friseursalon
Schwarz Sabine

Bäckerei - Konditorei
Sohns Bernd

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Zweigstelle Crailsheim

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Zweigstelle Satteldorf

Putz & Stuck
Rieker GmbH

Beerenbau - Hofladen
Blumenstock Martin

Landtechnik
u. Aral - Tankstelle
Stahl Wilhelm GmbH

KFZ-TECHNIK
STRENG GmbH
Rot am See

Garten.- Forst.- u.
Reinigungstechnik
Ströbel GmbH

Balkonbau
Telschow GbR

Tierarztpraxis
Dr. Wesselmann Stefan

TiB Transportbeton
GmbH
Insingen

Raumausstattung
Vogt

VR Bank
SHA - Crailsheim eG
Zweigst. Wallhausen

VR Bank
Schwäbisch Hall -
Crailsheim e.G.

Direktvermarktung
Wacker Armin

Weinkellerei
Hohenlohe e.G.
Bretzfeld - Adolzfurt

LEONHARD WEISS
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung

Bauunternehmen
Wiedmann Steffen

Wieser Containerdienst
Inh. Frau Else Wieser

Tennishalle
Wilske Martin
Rot am See

WOLF System GmbH
Osterhofen

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent.
Benjamin Leimcke

ZS Zweirad
Scheiterlein GmbH
Bronnholzheim

Outlet Hohenlohe
GmbH & Co. KG
Wolpertshausen

temPERSO
Personalwesen CR
Rummel & GLass GmbH

Meier Harald
Crailsheim

Willikens Ben
Wallhausen /
Stuttgart

Wilhelm Josef

Wilhelm Peter

Leidig Richard

Pfeiffer Willi

DIE MANNSCHAFT HINTER DER MANNSCHAFT